



# Peitzzer Land Echo

**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske Iopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz **3. Jahrgang · Nr. 1 · Amt Peitz, 18.01.2012**

## Fußballer des FC Energie besuchten Kita Sonnenschein



### Überraschungsbesuch in der Kita Sonnenschein

Kurz vor Weihnachten besuchten die Fußballprofis von FC Energie Kapitän Marc Kruska und Spieler Clemens Fandrich die Peitzer Kita, worüber sich Kinder und Erzieher gleichermaßen freuten. So wurde die weihnachtliche Spannung nochmal gesteigert. Beworben für den Besuch hatten sich die Hortkinder mit Hilfe des Kita-Fördervereins beim FC Energie. Die Hortkinder hatten sich gut vorbereitet, doch leider waren sie noch im Unterricht und konnten so kurzfristig nicht dabei sein. Die Fußballer wurden von den Kindern mit Liedern begrüßt und das Geschenk der Hortkinder an die FCE-Spieler übergeben. Die Fußballer hatten natürlich auch an die Kinder gedacht, brachten z. B. Energie-

Schals und Kalender mit, die dann an die Kita-Gruppen verteilt wurden.

Den Wunschbesuch der Hortkinder wollten die FC-Spieler dennoch gern erfüllen und so versprach Pressesprecher Lars Töffling, dass, wenn es Spiel- und Trainingsplan erlauben, vielleicht im Frühjahr ein Besuch speziell bei den Hortkindern stattfinden wird.

Verabschiedet wurden Marc Kruska und Clemens Fandrich mit besten Wünschen für das Heimspiel, Spiel am 18. Dezember, gegen Duisburg und natürlich für ein erfolgreiches Spieljahr mit vielen Toren und Siegen 2012.

### Veranstaltungstipps

28. April	Frühjahrs-Crosslauf auf der Bärenbrücker Höhe	28./29. Juli	Dorffeste Schönhöhe u. Bärenbrück
12. Mai	Vattenfall Deryn-Rennen und Dorffest Grieben	10. - 13. August	59. Fischerfest
17. - 19. Mai	SpreewaldRockfestival in Drachhausen	18. August	Mühlenfest Maust
2. Juni	Zitadellenfest rund um den Festungsturm	7. September	„Sounds of Hollywood“
16. Juni	Jagdhornbläsertreffen in Peitz	8./9. September	10 Jahre Turnow-Preilack, Dorffest
23. Juni	„20 Jahre Amt Peitz“ mit der internationalen Folklorelawine am Hüttenwerk Peitz	20./21. Oktober	Fischzug am Hälterteich
		14. - 16. Dezember	Lichterfest in Peitz

## Redaktioneller Teil

### In dieser Ausgabe

Müllentsorgung	Seite 3
Nachruf Günter Strafe	Seite 3
Hinweis zur Straßensperrung	Seite 3
Neujahrsgrüße aus Turnow-Preilack	Seite 3
Ausbau des Dorfteiches in Bärenbrück	Seite 4
333. Bewohner in Jänschwalde-Ost begrüßt	Seite 4
Neues Multimedia-Kabelnetz in Peitz	Seite 5
Bauvorhaben 2012	Seite 5
127. Jugendfastnacht in Preilack	Seite 6
Die Jugend Drehnow lädt ein	Seite 6
Fastnachtsgesellschaft Drehnow-Vorstadt	Seite 6
Fastnachtsclub Peitz Gubener Vorstadt	Seite 7
Einfach fröhlich sein beim Kinderfasching in Drewitz	Seite 7
Jugendfastnacht in Tauer	Seite 7
Kinderzampern in Drewitz	Seite 7
Karneval des CCD in Peitz	Seite 7
Voranzeige Männerfastnacht in Turnow	Seite 8
Veranstaltungstipps	Seite 8
Kurse Sprachschule	Seite 9
Neues von den Vorschulkindern der Kita „Sonnenschein“ in Peitz	Seite 10
Projekte in Oberschule Peitzer Land	Seite 10
Ferien-Winterspaß im Jugendhaus	Seite 11
Herzlichen Glückwunsch zu Geschäftseröffnungen	Seite 11
Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz	Seite 12
Wirtschaftsberatung und ILB-Beratungen	Seite 13
Unternehmerstammtisch	Seite 13
Kurse der Kreisvolkshochschule	Seite 13
Einladung zum Vortrag des Historischen Vereins	Seite 14
Das Chorjahr 2011 erfolgreich beendet	Seite 14
Vogelbörse	Seite 15
Einladung zur Jahreshauptversammlung Feuerwehr Drewitz	Seite 15
Auszeichnung eines verdienten Feuerwehrangehörigen	Seite 15
Jahresstatistik der Amtsfeuerwehr Peitz	Seite 15
Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen	Seite 16
Erfolge im Tischtennis, Germania Neuendorf	Seite 17
Rückblick - Tischtennis TSV 1862 Peitz	Seite 18
Fit in jedem Alter	Seite 19
Reisebericht - Kein Wasser aus Afrika	Seite 19
Diebsdorf helau - Seniorenkarneval	Seite 20
Veranstaltungen der AWO-Seniorenbegegnungsstätte	Seite 20
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren Gottesdienste	Seite 21 Seite 22



## Von Amts wegen

### Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

<b>Stadt Peitz</b>	<b>und Kostrzyn, Polen</b>	<b>Gemeinde Drehnow</b>	<b>und Dorf Ochla, Polen</b>
seit dem 03.08.2001		seit dem 15.02.2000	
<b>Gemeinde Heinersbrück</b>	<b>und Dorf Świdnica, Polen</b>	<b>Gemeinde Jänschwalde</b>	<b>und Dorf Iłowa, Polen</b>
seit dem 02.04.2006		seit dem 07.07.2006	



#### Herausgeber:

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz  
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 03 56 01/38 -0, Fax: 38 -1 70  
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 03 56 01/38 -1 15, Fax: 38 -1 77, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

#### Druck und Verlag:

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 0 35 35/4 89 -0, Fax: 0 35 35/4 89 -1 15  
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: VerlaG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

#### Anzeigenannahme/Beilagen:

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 0 356 01/2 30 80  
 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.385 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann das „Peitzer Land Echo“ zu einem Jahrespreis von 57,16 Euro (incl. MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

IMPRESSUM

#### Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen

Nr. 02/2012: Donnerstag, 26. Januar, 16:00 Uhr

Nr. 03/2012: Donnerstag, 16. Februar, 16:00 Uhr

#### Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am

Nr. 02/2012: Mittwoch, dem 08. Februar 2012

Nr. 03/2012: Mittwoch, dem 29. Februar 2012

Verspätet eingereichte Manuskripte können nicht bzw. erst im darauf folgenden Amtsblatt berücksichtigt werden.

## Müllentsorgung

### Restmüll

<b>Montag, ugW</b>	<b>30.01.2012</b>
OT Grieben	
<b>Montag, gW</b>	<b>Mo., 23.01.2012, 06.02.2012</b>
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, Jänschalde-Dorf, Jänschalde-Ost, OT Drewitz, OT Bärenbrück	
<b>Dienstag, gW</b>	<b>Di., 24.01.2012, 07.02.2012</b>
Drachhausen, Drehnow, Tauer, OT Schönhöhe, OT Maust, OT Neuendorf, Turnow-Preilack, Stadt Peitz	

### Gelber Sack/Gelbe Tonne

<b>Dienstag, ugW</b>	<b>31.01.2012</b>
Stadt Peitz	
<b>Donnerstag, ugW</b>	<b>19.01.2012, 02.02.2012</b>
OT Jänschalde-Ost	
<b>Freitag, ugW</b>	<b>20.01.2012, 03.02.2012</b>
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese OT Jänschalde-Dorf, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Neuendorf	
<b>Mittwoch, gW</b>	<b>25.01.2012, 08.02.2012</b>
OT Maust	
<b>Donnerstag, gW</b>	<b>26.01.2012</b>
OT Drewitz, OT Grieben	
<b>Freitag, gW</b>	<b>27.01.2012</b>
Drachhausen, Drehnow, OT Turnow, OT Preilack	

gW = gerade Kalenderwoche  
ugW = ungerade Kalenderwoche

### Blaue Tonne/Papier

<b>Mo., 30.01.</b>	OT Turnow
<b>Fr., 03.02.</b>	OT Jänschalde-Dorf, OT Jänschalde-Ost
<b>Mo., 06.02.</b>	OT Bärenbrück, OT Grötsch, OT Schönhöhe
<b>Mi, 08.02.</b>	Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz
<b>Fr., 10.02.</b>	OT Drewitz
<b>Di., 14.02.</b>	Heinersbrück, WT Radewiese
<b>Mo., 23.01.</b>	Tauer, OT Preilack, OT Maust, OT Neuendorf
<b>Fr., 27.01.</b>	OT Grieben

\* **Fällt in die Entsorgungswoche ein Feiertag, so verschieben sich die weiteren Entsorgungstermine dieser Woche um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.**

### Weihnachtsbaumentsorgung:

**Bis zum 27.01.2012** jeweils an den Tagen, an denen der Restmüllbehälter abgeholt wird:

Den Baum bis spätestens 07:00 Uhr an den Straßenrand legen.

Der Baum darf höchstens 2,20 m hoch sein oder er muss entsprechend gekürzt bereitgelegt werden.

**Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!**

## Nachruf

Mit Betroffenheit erreichte uns die Nachricht vom Ableben des ehemaligen Bürgermeisters der Gemeinde Jänschalde

## Günter Strafe

Während seiner langjährigen Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Jänschalde von 1993 bis 2003, als Amtsausschussvorsitzender im Amt Jänschalde und als Mitglied des Ortsbeirates Jänschalde-Dorf von 2003 bis 2008 engagierte er sich für das Wohl der Gemeinde und der Einwohner.

Seit März 2004 vertrat er als Mitglied des Seniorenbeirates des Amtes Peitz die Interessen und Belange der Senioren/-innen und setzte sich für ein aktives Miteinander ein.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

<i>Elvira Hölzner</i>	<i>Heinz Schwietzer</i>	<i>Günter Selleng</i>
<i>Amtsleiterin</i>	<i>Bürgermeister und</i>	<i>Ortsvorsteher</i>
	<i>Amtsausschuss-</i>	
	<i>vorsitzender</i>	

## Das Ordnungsamt informiert

### Straßensperrung zwischen Jänschalde-Ost und Grieben

Die Ortverbindungsstraße von Jänschalde-Ost nach Grieben bleibt im Zeitraum **von Montag, dem 23.01.2012 bis zum Freitag, dem 27.01.2012 durchgängig gesperrt.**

Die Gesamtsperre des Ver-

kehrs erfolgt aufgrund von Baumfällarbeiten der Vattenfall Europe Mining AG.

Verkehrsteilnehmer nutzen von Jänschalde-Ost bitte die B 97 bis Abzweig Klein Gastrose nach Grieben.

## In dieser Ausgabe



## Neujahrsgrüße aus Turnow-Preilack

Ein gesundes neues Jahr 2012 wünsche ich von dieser Stelle allen Turnow-Preilacker Einwohnerinnen und Einwohnern. Mögen sich die persönlichen Wünsche erfüllen und die gesteckten Ziele erreicht werden. Die Gemeindevertretung wird weitere Anstrengungen unternehmen, um die Gemeinde in beiden Ortsteilen zu entwickeln. Erfreulich ist, dass die ersten Gewerbesteuer von der Firma juwi aus dem Solarpark Turnow-Preilack an die Gemeindekasse überwiesen

werden. Kurz vor Jahresende kam noch der Bescheid vom Finanzamt. Für die Gemeinde noch ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Die guten Wünsche gehen aber auch an die Einwohner des gesamten Amtes Peitz, von Drachhausen bis Jänschalde.

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit wünscht Ihnen

*Helmut Fries*  
*Bürgermeister*

## Ausbau des Dorfteiches in Bärenbrück

Am 10. Oktober 2011 begannen die Arbeiten zur Umgestaltung des Dorfplatzes mit dem Anlegen eines Dorfteiches in Bärenbrück. Das Landschafts- und Architekturbüro G. Altmann aus Cottbus übernahm die Planungen für die Dorfteichgestaltung, die

Bauausführung erfolgt durch die Firmen Verdie GmbH und die Elektrofirma elmak. Für diese außergewöhnliche Dorfteichgestaltung in Bärenbrück entschied sich die Gemeinde Teichland. Zu Grunde lagen vier Gestaltungsvarianten.

Entstanden ist ein zweigeteilter länglicher Dorfteich, der in Höhe einer Grundstückseinfahrt unterirdisch verbunden ist.

Straßenseitig ist der Teich durch einen Steg mit Zaun begrenzt, der parallel zur Dorfstraße verläuft.

Der Teich fasst 340 Kubikmeter Wasser, hat eine Gesamtlänge von 62,50 Metern und ist 7 bis 22 Meter breit.

Im Frühjahr erfolgt die weitere Umfeldgestaltung mit Bepflanzungen.

(kü)



## 333. Bewohner in Jänschwalde-Ost begrüßt

Jänschwalde-Ost wächst: In den letzten 24 Monaten ist die Einwohnerzahl von Jänschwalde-Ost entgegen dem regionalen Trend kontinuierlich gewachsen.

Heinz Schwietzer, Bürgermeister der Gemeinde Jänschwalde und zwei Vertreter der DKB Wohnungsgesellschaft Berlin-Brandenburg (DKB Berlin-Brandenburg) konnten in dieser Woche Olaf Scheppel als 333. Einwohner von Jänschwalde-Ost offiziell willkommen heißen. Susann Nölte und Dirk Schmidt überreichten dem Neumieter im Namen der DKB Berlin-Brandenburg einen Blumenstrauß und ein kleines Präsent zur Begrüßung.

Vor rund dreieinhalb Jahren hat die DKB Berlin-Brandenburg den gesamten Wohnungsbestand in Jänschwalde-Ost erworben. Seitdem ist der Leerstand in der Siedlung durch den Rückbau unsanielter Wohnblöcke und Zuzug von Neumieter von knapp 40 auf heute fast zehn Prozent

deutlich gesunken.

„Unsere Investitionen in den Standort machen sich bezahlt“, begründet Peer Herter, Leiter des Kundenservice der DKB Berlin-Brandenburg, die positive Bevölkerungsentwicklung von Jänschwalde-Ost. Gut die Hälfte der in den 1950er Jahren errichteten Wohnungen wurde nachträglich mit großen Balkonen ausgestattet. Die Wärmedämmung der Häuser wurde verbessert und zahlreiche Wohnungen für die Neuvermietung umfassend renoviert. Ein weiterer Pluspunkt ist die gute Anbindung der Siedlung an moderne Telekommunikationsnetze, die die Versorgung der Bewohner mit digitalen und hochauflösenden Fernsehprogrammen und schnellem Internet gewährleisten.

Neben modern ausgestatteten und preiswerten Wohnungen in ruhigem und grünem Umfeld überzeugt Jänschwalde-Ost Neubürger auch mit einer gut ausgebauten Infrastruktur. In den letzten Jahren hat sich

der Ort zu einem regionalen Kita- und Schulstandort entwickelt. Im „Haus der Generationen“ haben neben der Kindertagesstätte „Lutki“ und dem Grundschulhort auch die Volkssolidarität, ein Judoklub, der örtliche Jugendklub und die Zweigstelle der Peitzer Bibliothek ein Domizil gefunden. Für die Versorgung der

Bewohner mit den Dingen des täglichen Bedarfs sorgt ein Tante-Emma-Laden in der Schulstraße. Außerdem sind Cottbus und Guben von Jänschwalde-Ost mit der Regionalbahn im Stundentakt schnell und bequem zu erreichen.

Wenke Stegmann  
DKB Berlin-Brandenburg



Begrüßung des 333. Neumieters in Jänschwalde-Ost.

## Neues Multimedia-Kabelnetz und in Peitz

### Hochauflösendes HDTV-Programmangebot, Günstige Telefonflattrates und superschnelles Internet

Am 10. Januar erfolgte in Peitz mit Vertretern der Tele Columbus Gruppe und der WBVG die feierliche Netzeröffnung für das moderne zukunftsfähige Kabelnetz.

Die Tele Columbus Gruppe hat das lokale Kabelnetz in Peitz umfassend modernisiert. Damit stehen den Einwohnern in rund 1.100 angeschlossenen Haushalten ab sofort neben dem analogen Fernsehen und Hörfunk ein erweitertes digitales und hochauflösendes Programmangebot, Telefonflattrates sowie schnelle Internetverbindungen mit bis zu 128 Megabit pro Sekunde über den Kabelanschluss zur Verfügung.

Die Netzmodernisierung in Peitz hatte im Herbst 2011 begonnen und wurde zum Jahresende 2011 abgeschlossen. Mit Investitionen in Höhe von einer halben Million Euro wurde das örtliche Kabelnetz aufgerüstet, für einen Frequenzbereich bis 862 Megahertz erweitert und über eine neue Glasfasierzuführung an die Tele Columbus Hochleistungs-Kopfstelle in Cottbus angebunden. Durch den neu eingerichteten, leistungsstarken Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0 sind in den angeschlossenen Haushalten nun modernste Multi-

mediaanwendungen bis in die langfristige Zukunft gesichert.

„Schnelles Internet und ein hochauflösendes, superscharfes HDTV-Angebot sind heute für viele Menschen im Privat- und Berufsleben zur Grundvoraussetzung geworden und nehmen in ihrer Bedeutung weiterhin stark zu“, erklärt Dietmar Schickel, Geschäftsführer der Tele Columbus Gruppe. „Auf der Basis des neuen Netzes in Peitz, das nun zu den modernsten in ganz Europa zählt, erhalten die Mieter eine Breite von Kommunikationsdiensten und Unterhaltungsangeboten, die keine Wünsche mehr offen lässt“, ergänzt Lutz Schneider, Geschäftsführer der WBVG.

Auch Bernd Schulze, Bürgermeister von Peitz, zeigte sich über das umfassend modernisierte Kabelnetz hoch erfreut: „Der professionelle Netzausbau durch Tele Columbus deckt den steigenden Multimediabedarf, den die Bürger in Peitz gerade in unserer modernen Informationsgesellschaft haben, über Jahre hinaus ab. Dies ist ein wichtiger Standortfaktor für unsere Stadt, für die Wirtschaft vor Ort, aber auch für die Verbraucher.“ Für den perfekten Bildgenuss sorgt neben einem Full-HD oder HD-ready

TV-Bildschirm ein geeigneter HD-Receiver, den Tele Columbus auf Wunsch günstig bereitstellt. Dabei haben die Kunden die Wahl zwischen einem Standardgerät für den einfachen Fernsehgenuss sowie einem Premium-Receiver mit Festplattenrekorder und Zweifach-Empfänger für die gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe von Programmen. Bei den Internetangeboten gibt Tele Columbus in Peitz jetzt richtig Gas: Als niedrigste Bandbreite steht für alle Neukunden ab sofort ein Anschluss mit 16 Megabit pro Sekunde zur Verfügung. Umfangreiche Informationen

rund um den Kabelanschluss von Tele Columbus in Vetschau bietet der Medienberater Dirk Seliger.

Er ist für Fragen und Terminvereinbarungen telefonisch unter 03 55/2 86 60 erreichbar. Zusätzlich stehen allen Interessierten die Mitarbeiter des Kundenzentrums in Cottbus, Am Turm 14 zur Verfügung und beraten private Interessenten, Gewerbetreibende und Unternehmen über den Zugang zum Netz.

(Quelle: PM der Tele Columbus kü)



Bürgermeister Bernd Schulze, WBVG-Geschäftsführer Lutz Schneider und Dietmar Schickel, Geschäftsführer der Tele Columbus Gruppe, geben mit dem symbolischen Knopfdruck das Startsignal für das neue Multimedia-Kabelnetz in Peitz.

## Bauvorhaben in den Gemeinden 2012

Erfolgreich wurden auch 2011 im Amt und den Gemeinden zahlreiche Baumaßnahmen abgeschlossen oder begonnen. Damit konnte vielerorts das Dorfbild verschönert werden. Gemeindliche Gebäude wurden ausgebaut oder saniert und bieten nun bessere Bedingungen für ein aktives Gemeinschaftsleben in den Orten. Straßen- und Wegesanierungen, Baumersatzpflanzungen, der Ausbau von Straßenbeleuchtungen und zahlreiche Erhaltungsmaßnahmen erfolgten. Zu den größeren Baumaßnahmen 2011 gehörten z. B. die Errichtung eines Kinder- und Jugendclubs in Grieben, der Abschluss der Sanierungs-

maßnahmen der Kita Preilack und Fassadensanierung der Kita Heinersbrück, Einweihung der Mehrzwecksporthalle in Peitz und des Sport- und Sanitärgebäudes in Neuendorf, Fertigstellung des Ausbaus der Dorfstraße in Turnow und der Ausbau der Dammzollstraße in Peitz, die Übergabe des Wohngebäudes in Maust Mühle 5 an die neuen Mieter usw. Auf diesem Weg soll es 2012 weitergehen und so sind wieder umfangreiche Baumaßnahmen geplant, die vorbehaltlich der finanziellen Mittel der Gemeinden und mit Hilfe von beantragten Fördermitteln realisiert werden sollen. Nachfolgend informieren wir über wesentliche Vorhaben 2012.

### Gemeinde Drachhausen

Um- und Erweiterung des Sportlerheims, Januar - November  
Wegebau Drachhausen-Aue, Neubau der Verbindungsstraße zum Dorf  
Beginn von Umbau- und Sanierungsarbeiten am Dienstleistungszentrum  
Erweiterung der Straßenbeleuchtung

### Gemeinde Drehnow

Fertigstellung der Baumaßnahme Sanierung/ Brücke Drehnow-Maiberg

### Gemeinde Heinersbrück

Errichtung eines Bürgertreffs in Radewiese 2012/2013  
Anlegen eines Naturlehrpfades im Bereich Grünes Klassenzimmer/Museum

Wärmedämmung der Fassade des Gemeindehauses in Grötsch  
Akkusik-Maßnahmen im Gemeindezentrum Heinersbrück

### Gemeinde Jänschwalde

Ausstattung und Fertigstellung des Lehrpfades in Grieben, Einweihung zum Dorffest am 12. Mai  
Planungen, Fördermittelprüfung und ggf. Baubeginn für einen Kinder- und Jugendtreff in Drewitz am Sportplatz  
Umfassende Sanierung des Sportlerheims in Jänschwalde-Dorf  
Dachsanierung am Jugendclub Jänschwalde-Dorf  
grundhafter Ausbau der Schulstraße in Grieben

Errichtung einer Beregnungsanlage am Haus der Generationen in Jänschwalde-Ost

#### Gemeinde Tauer

Errichtung einer Bauhofhalle in Tauer

#### Gemeinde Teichland

Errichtung einer Urnengrabanlage in Neuendorf

Ausbau des Gebäudes Maust Mühle 4 zur Pension  
Gestaltung der Außenanlagen Maust Mühle 4

Neubau einer Brücke über den Hammergraben /Radweg im Bereich Maust/Kiessee/Neuendorf

Ausbau eines Gehweges vom Bahnhof Neuendorf zum Erlebnispark

Errichtung einer Seilbahn im Erlebnispark

Fertigstellung der Umgestaltung des Dorfplatzes Bärenbrück mit Dorfteich, Restarbeiten

Trink- und Abwasseranschluss Maust-Neuendorf

Bau einer Steganlage an der Maustmühle sowie eines Padelsteges am Hammergraben

Bau der Seeachse Teichland - Erlebnis- Geh- und Radweg

im Bereich Bahntrasse/Erlebnispark mit attraktiven Aufenthaltsbereichen

#### Gemeinde Turnow-Preilack

Weiterführung der Baumaßnahme Kinder- und Vereinshaus Turnow, Fertigstellung Ende Mai

Errichtung einer Bushaltestelle in Richtung Drehnow

#### Stadt Peitz

Sanierung der Wehranlage Peitz am Hüttenwerk

Fertigstellung des Wohn- und Geschäftshauses Markt 2 bis 2013

Ausbau der ehemaligen Schule am Jahnplatz: Innenausbau für den Hort bis zu den Sommerferien, Fertigstellung der Gesamtfassade, Innenausbau der Ostseite des Gebäudes bis 2013, Gestaltung der Außenanlagen hofseitig bis zur Mehrzwecksporthalle

Fertigstellung der Gestaltung der Außenanlagen am Festungsturm, Zitadellenfest am 2. Juni

Straße am Festungsgraben, 2. Bauabschnitt im Bereich Gebäude Markt 2 bis Feuerwehr

Bau eines Gehwegs Um Die Halbe Stadt

Bau eines Geh- und Radweges Lindenstraße/Spreewaldstraße

Ausbau der Straßenbeleuchtung  
Bau eines verkehrsberuhigenden Bereichs (Mittelinsel) B 168 aus Richtung Lieberose kommend

#### Amt Peitz

Schulumfeldgestaltung / Parkplatz in Jänschwalde-Ost, in den Sommerferien  
Radwegesanierungen



## 127. Jugendfastnacht in Preilack

**Wann?** am 28. und 29. Januar 2012  
**Wo?** in Preilack am Freizeittreff im beheizten Festzelt

Am Samstag, dem 28. Januar 2012, lädt die Jugend Preilack ab 20:00 Uhr zum Tanz mit der **EXPRESS-PARTYBAND** im Festzelt ein.

Am Sonntag, dem 29. Januar 2012, findet der große Fastnachtsumzug der Jugend statt!

Ausmarsch ist um 13:00 Uhr.

Ab 20:00 Uhr darf mit der **US-Partyband** bis in die Nacht getanzt werden!

Wir freuen uns auf euch!

## Die Jugend Drehnow lädt ein

zur Jugendfastnacht am 04./05. Februar

#### 04.02.

20:00 Uhr Fastnachtsparty mit der Disco Flashlight in der Gaststätte „Jagdhof“

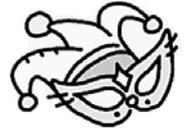
#### 05.02.

13:30 Uhr Ausmarsch zur Jugendfastnacht  
20:00 Uhr Fastnachtstanz mit der Band nAund in der Gaststätte „Jagdhof“

außerdem auf zum

#### Preismaskenball am 20. Januar

20:00 Uhr mit der Band nAund in der Gaststätte „Jagdhof“  
Es winken wieder tolle Preise, also mitmachen.



Die Jugend Drehnow

## Fastnachtsgesellschaft Drehnow-Vorstadt

*Seid Ihr bereit - zur fünften Jahreszeit?*

*Ob Sonne, Schnee oder auch Regen*

*Fastnacht ist ein wahrer Segen,*

*denn jeder darf ein anderer sein*

*der eine groß, der andere klein,*

*der eine laut, der andere leise,*

*mit und auch ohne Meise.*

*Total egal hier gilt kein Maß,*



*es geht ganz einfach nur um Spaß!*

## Die Fastnachtsgesellschaft der Drehnow-Vorstadt feiert 60-jähriges Jubiläum!

Dazu findet das **Zampern traditionell am 21.01.2012** statt. Treffpunkt ist wie immer die Gaststätte „Stadt Frankfurt“ um 08:45 Uhr.

Der 60. Geburtstag wird dann gebührend **am 04.02.2012 in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“ in Turnow um 19:00 Uhr** gefeiert.

Es sind in diesem Jahr eine große Zahl Ehrengäste geladen und natürlich wartet ein buntes Programm auf jeden, der an der Fastnacht teilnimmt.

**Wir hoffen, dass viele Peitzer und Nichtpeitzer dieses große Ereignis am 04.02. mit uns zelebrieren.**

Wir möchten noch daran erinnern, dass wir auch dieses Jahr wieder am 21. „Zug der fröhlichen Leute“ am 19.02.2012 in Cottbus teilnehmen. Startpreis sind 10 Euro pro Person und dieses Jahr ist kein Motto unsererseits festgelegt. Wir würden uns wieder über viele karnevalsbegeisterte Teilnehmer freuen.

*Die Fastnachtsgesellschaft Drehnow-Vorstadt lädt ein*

## Fastnachtsclub Peitz Gubener Vorstadt e. V.

**Frag nicht, was das Geschick  
morgen wird beschließen  
unser ist der Augenblick,  
lass uns den genießen!**



Unter diesem Motto feiern wir **am 11.02.2012** in Turnow im „Goldenen Krug“ um 19:00 Uhr zu unserer **40. Fastnacht** haben wir auch Ehrengäste eingeladen, die mit uns Feiern wollen. Bei dieser Veranstaltung wird auch unser traditionelles Programm nicht fehlen.

Die Fastnachtszeit beginnt bei uns schon am **04.02.2012 mit dem traditionellen „Zampern“**  
Treffpunkt: 04.02.2012 um 08.30 Uhr bei Familie Eggert

### Gubener Vorstadt Hellau

### Einfach fröhlich sein beim Kinderfasching in Drewitz

Mit einem bunten Programm und allerlei Überraschungen wollen die Drewitzer Kinder Fasching feiern und laden dazu auch die Kinder aus den umliegenden Dörfern ein.

Für Kuchen und Getränke ist gesorgt.  
Alle Kleinen und Großen sind herzlich eingeladen!



Wann?  
**am Sonnabend, 11.02.2012 ab 15:00 Uhr  
im Drewitzer Dienstleistungszentrum**

*Die Drewitzer Kiefernzwerg e. V.*

### Fastnacht in Tauer

**11.02.2012 - 12.02.2012**



#### Zampern

11.02.2012 Die Jugend von Tauer zieht in bunten Kostümen durchs Dorf und sammelt Eier, Speck und Geld. Anschließend findet ab 20:00 Uhr eine Disco im Landgasthof mit DJ „Würfelzucker“ statt.

#### Fastnacht

12.02.2012 Der traditionelle Fastnachtsumzug in sorbischen/ wendischen Trachten zieht durch die Gemeinde Tauer. Ausmarsch ist 13:00 Uhr am Hotel „Christinenhof & Spa“  
Ab 20:00 Uhr bringt dann die Band „Double Voices“ und die Sängerin Sarah Farinia den Christinenhof zum Tanzen.

*Die Jugend Tauer lädt ein.*

### Kinderzampern in Drewitz



Die Drewitzer Kinder zampern

**am Sonntag, dem 12.02.2012  
ab ca. 09:00 Uhr**

mit lustiger Musik durch Drewitz und freuen sich über kleine Gaben zur Instandhaltung des Kinderspielplatzes

Treff: 09:00 Uhr am Dienstleistungszentrum

*Der Kiefernzwerg e. V.*

### Wiedermal ist es so weit

**der CCD lädt ein zum Karneval in Peitz**

**unter dem Motto**

**DsdT**

**Diebsdorf sucht das SuperTalent  
auf dem Marktplatz zu Peitz  
10. - 12. Februar**

Vielleicht mausert sich ein Talent zum Superstar der Veste zu Peitz, ein Talent, was man bisher noch nicht kennt, musikalisch - humoristisch, exotisch oder artistisch.

**Wo - Wann - Wie?**

in Peitz auf dem Platz des Marktes

#### Seniorenkarneval

am Freitag, dem 10. Februar ab 15:00 Uhr  
und ab 20:00 Uhr die **große Abendshow - DsdT Teil 1**

am Sonnabend, dem 11. Februar ab 20:00 Uhr - **DsdT Teil 2**  
und am Sonntag ab 15:00 Uhr **Super-Kinder-Karneval**

Der CCD wünscht allen Gästen  
von nah und fern,  
allen, die den CCD unterstützend begleiten  
ein 2012 ohne Schmerz, Kummer oder Leid  
sondern ein Jahr voller Glück und Zufriedenheit.

Nehmt Euch die Zeit, seid unsere Gäste!  
Wir hoffen, dass ihr diese Termine nicht verpennt,  
wenn es losgeht

**DIEBDORF sucht das SuperTALENT  
in seinem Narrenbau  
mit Diebsdorf HELAU**

*Prinzenpaar  
Erik I  
Jessica I*

*Präsidentin  
Linda Korsch*



## Voranzeige Männerfastnacht in Turnow

Die diesjährige Männerfastnacht im Ortsteil Turnow findet am Wochenende des **24. und 25. Februar** statt. Am **Freitagabend findet der Tanz in der Gaststätte „Zum Goldenen Krug“** mit den Peitzer Stadtmusikanten und DJ Uli statt.

Da der Vorstand des Fastnachtskomitees erfahren hat, dass im Ortsteil Preilack zur Männerfastnacht kein Tanzabend in Wendischer Tracht stattfindet, sind in den kommenden Tagen Gespräche über einen gemeinsamen Tanzabend geplant. Die Paare aus Preilack sind uns ebenso wie die hoffentlich zahlreichen Gäste und Zuschauer herzlich willkommen.

Für das am **Samstag stattfindenden Zampern** ist der Treffpunkt an der Gaststätte „Kastanienhof“. Bei unserem

fröhlichen Zampenumzug hoffen wir auf offene Türen und Tore sowie einen freundlichen Empfang auf den Gehöften. Im Anschluss an das Zampern, findet das Eieressen im Gasthaus „Zum Goldenen Krug“ statt.

Über den genauen Ablauf mit Uhrzeiten und Sammelpunkten informieren wir im nächsten Amtsanzeiger.

*René Sonke*  
Fastnachtskomitee  
Männerfastnacht Turnow

PS: Wir würden uns auch freuen, neue Teilnehmer bei der Fastnacht begrüßen zu können. Sollten Interessierte Probleme haben, sich eine wendische Tracht auszuborgen oder jemanden zum Anziehen suchen, helfen wir gern dabei. Sie erreichen mich unter 0176 20185948.

## Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.  
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost

### Donnerstag, 19.01.

15:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit  
15:00 Uhr Samowarnachmittag: Geschichten zum Tee  
15:00 Uhr Seniorennachmittag: Bowling in Peitz

### Montag, 23.01.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

### Dienstag, 24.01.

14:00 Uhr Geburtstag des Monats - VA der OG JW der VS SPN e. V. - Mitgliederversammlung  
15:30 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0-5

### Mittwoch, 25.01.

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

### Donnerstag, 27.01.

14:00 Uhr Freizeittreff - Sportzeit

### Montag, 30.01.

14:00 Uhr Freizeittreff - Kreativzeit

Änderungen vorbehalten!

Siehe auch: [www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)

## Wo sonst noch was los ist

### Mi., 18.01.

08:00 - 17:00 Uhr Anmeldung Schulanfänger 2012 in der Mosaik-Grundschule

### Fr., 20.01.

18:00 Uhr Anziehkurs - Fastnachtstrachten im Heimatmuseum Jänschwalde-Dorf  
19:00 Uhr Woklapnica der Gemeinde Teichland, im Gemeindezentrum Maust  
20:00 Uhr Preismaskenball in Drehnow, Gaststätte Jagdhof mit „nAund“

### Sa., 21.01.

08:45 Uhr Zampern, Fastnachtsgesellschaft Drehnow Vorstadt, Treff: Gaststätte „Stadt Frankfurt“

09:00 Uhr

Zampern des Feuerwehr-Vereins Ottendorf, Treff: Vereinshaus

15 - 17 Uhr

Vortrag: „Mosaiksteine aus dem Leben Friedrich des Großen“,

der Histor. Verein lädt in den Festungsturm ein, anschließend historische preußische Speisen im Hotel „Zum Goldenen Löwen“

19:00 Uhr

Maskenball in Neuendorf mit „Oldie-Team“, Gaststätte „Kastanienhof“

Maskenball in Drachhausen, Gemeindekulturzentrum

20:00 Uhr

Die Theater Company Peitz präsentiert „Dinner für Spinner“, Rathaus Peitz, Kartenvorverkauf im Kultur- und Tourismusamt Peitz

**Fr., 27.01.**

19:00 Uhr

Woklapnica/Einwohnerversammlung der Gemeinde Tauer in der Gaststätte „Landgasthof“

**Sa., 28.01.**

20:00 Uhr

Tanz zur Jugendfastnacht Preilack, Festzelt am Freizeittreff mit der Express-Partyband

Die Theater Company Peitz präsentiert „Die chinesische Nachtigall“, Rathaus Peitz, Kartenvorverkauf im Kultur- und Tourismusamt Peitz

**So., 29.01.**

13:00 Uhr

Ausmarsch zur Jugendfastnacht Preilack Fastnachtstanz mit der US-Partyband, Festzelt am Freizeittreff Preilack

20:00 Uhr

**Fr., 03.02.**

19:00 Uhr

Einwohnerversammlung der Gemeinde Drehnow in der Gaststätte „Jagdhof“

**Sa., 04.02.**

08:30 Uhr

Zampern, Fastnachtsclub Gubener Vorstadt, Treff bei Fam. Eggert

Ausmarsch Fastnachtsumzug Jänschwalde, Gaststätte Krautz

10:30 Uhr

Fastnachtstanz - 60 Jahre Fastnachtsgesellschaft Drehnow Vorstadt in Turnow, Gaststätte „Zum Goldenen Krug“

19:00 Uhr

Fastnachtsparty in Drehnow, Gaststätte Jagdhof mit der Disco Flashlight

20:00 Uhr

Fastnachtstanz in Jänschwalde, Gaststätte Labsch mit den Lausitzer Spitzbuben

**So. 05.02.**

13:30 Uhr

Zampern in Jänschwalde Ausmarsch zur Jugendfastnacht in Drehnow

Fastnachtstanz in Drehnow in der Gaststätte Jagdhof mit der Liveband „nAund“

**Fr., 10.02.**

15:00 Uhr

Seniorenkarneval CCD und AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

20:00 Uhr

Karnevalveranstaltung des CCD, Festzelt auf dem Markt

**Sa., 11.02.**

8 - 12 Uhr

Vogelbörse der Lausitzer Vogelfreunde, Flugplatz Drewitz

Zampern der Jugend Tauer

15:00 Uhr

Kinderfasching im Dienstleistungszentrum Drewitz

20:00 Uhr

Disco im Landgasthof Tauer mit DJ Würfelzucker

19:00 Uhr

Fastnachtstanz - 40 Jahre Fastnachtsgesellschaft Gubener Vorstadt, in Turnow, Gaststätte „Zum Goldenen Krug“

20:00 Uhr

Die Theater Company Peitz präsentiert „Ein Tag an Tonys Theke“, Premiere, Rathaus Peitz, Kartenvorverkauf im Kultur- und Tourismusamt Peitz

- 20:00 Uhr Karnevalveranstaltung des CCD, Festzelt auf dem Markt
- So., 12.02.**
- 13:00 Uhr Ausmarsch Jugendfastnacht in Tauer ab Hotel Christinenhof  
ab 20:00 Uhr Tanz mit Double Voices im Christinenhof
- 15:00 Uhr Kinder-Karnevalveranstaltung des CCD, Festzelt auf dem Markt

**Aktuelle Ausstellungen:****„ZU ZWEIT- GEMEINSAM“**

- Bilder und handwerkliche Arbeiten von Doris und Karl-Heinz Hoffmann aus Guben im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde bis Ende Januar 2012

**„Frühling in Swidnica“**

- Maler aus dem Amt Peitz und aus Swidnica stellen Ergebnisse des Schaffens aus, in der Kirche in Heinersbrück bis zum 30.01.2012

**„Stilbruch“**

- Fotoausstellung Akt-Natur-Geschichte im ehemaligen Hüttenamt, Hüttenwerk 2 in Peitz  
Bitte im Hüttenmuseum melden.

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, Tel.: 035601 8150 und unter [www.peitz.de](http://www.peitz.de) > Veranstaltungskalender.

*Änderungen vorbehalten.*

*Weitere Meldungen lagen nicht vor.*



## Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur

Šula za dolnoserbsku rěc a kulturu

**KURSE**

**20 Jahre ORB/RBB - beim sorbischen Rundfunk zu Gast**

**Montag, 23.01.12, 17:15 - 18:15 Uhr**

Ort: RBB, Sorbischer Rundfunk, Sorbische Redaktion

**Nowy Casnik/Die sorbische Wochenzeitung stellt sich vor**

**Mittwoch, 25.01.12, 17:00 - 18:00 Uhr**

Ort: LR Medienhaus, Straße der Jugend 54

Vortrag in Cottbus

Die Niederlausitzer Sorben/Wenden zur DDR-Zeit

Montag, 06.02.12, 17:00 - 18:30 Uhr

Sprachschule Cottbus, Sielower Str. 37

Dozent: Timo Meschkank, Sorabist, Historiker, Hochschullehrer, Dichter

Die DDR-Zeit ab 1949 wird bis heute als eine positive Epoche für die Sorben/Wenden wahrgenommen. Neueste Forschungen haben den Nachweis erbracht, dass dieses tradierte Bild eine politisch gewollte Vorstellung war. Zieht man die überlieferten archivalischen Unterlagen der Institutionen von Partei und Staat zu Rate, lassen sich die Vorgänge der damaligen Epoche gut rekonstruieren, das geschönte Bild erhält merkliche Risse, die Auswirkungen auf die nationale Substanz stellen sich gänzlich anders dar, als die in der Erinnerung verbliebene Vorstellung eines blühenden nationalen Lebens.

**Festtagstracht - Anziehkurse**

Besondere Aufmerksamkeit gilt den einzelnen Trachtenteilen, lapa (Haube), šorca (Schürze), cypjel (Halstuch), je nach Ort und Anlass. Geübt wird vor allem das richtige Anordnen der Falten beim Halstuchlegen und das Binden und Anstecken der Schleife.

- Guhrow, Sportlerheim  
Donnerstag, 02.02.12, 18:30 - 20:45 Uhr
- Sielow, Trachtenschneiderei Heinze  
Donnerstag, 09.02.12, 18:30 - 20:45 Uhr

**Sprachkurs Sorbisch (Wendisch) - Fortgeschrittene IV (B1)**

Kommunikation, besonders für Kita und Schule  
Kleine Dialoge, Textarbeit, Wortschatz zum Alltag

**Montag, 06.02.12, 30 Std., 17:15 - 18:45 Uhr**

Sprachschule Cottbus, Sielower Str. 37

**Techniken beim Korbflechten**

**Freitag, 10.02.12, 13:00 - 18:00 Uhr**

in Maiberg, Nr. 7

Vom Rutenschneiden bis zur Fertigstellung eines Korbes werden die einzelnen Schritte erklärt. Bitte kleines scharfes Messer mitbringen, die Teilnehmer flechten einen Bügelkorb.

**Wendischer Nachmittag mit der pójsynoga**

- **in Drehnow, Mittwoch, 15.02.12, 15:00 - 16:30 Uhr**  
Gemeindezentrum/FF Gebäude
- **Bärenbrück, Mittwoch, 22.02.12, 15:00 - 16:30 Uhr**  
mit der Volkssolidarität im Gemeindezentrum

**Sprachkurs Sorbisch/Wendisch, Anfänger**

**Dienstag, 21.02.12, 18:00 - 19:30 Uhr, 12 U-Stunden,**

im Heimatmuseum Jänschwalde mit Ursula Starick

**Das sorbische Kulturarchiv stellt sich vor**

**Freitag, 24.02.12, 13:30 - 15:00 Uhr**

in der Sprachschule

Die Struktur und Sachbereiche des Archivs werden vorgestellt und erklärt, wie die Bestände wie Forschungsergebnisse, Schrift- und Kulturgut genutzt werden können.

Anmeldungen bis 17.02.2012

**Lesen alter Schrift vom 17. - 19. Jh.**

Weiterbildung für Chronisten, Heimatforscher, Privatinteressierte

**Freitag, 24.02.12, 09:30 - 12:45 Uhr** in der Sprachschule

**Anmeldungen und Informationen zu weiteren Kursen und zu den Entgelten:**

Sielower Str. 37, Chóśebuz / Cottbus

Anmeldungen und Informationen zu den Entgelten:

Tel.: 0355 792829 Fax.: 0355 7842633

[post@sorbische-wendische-sprachschule.de](mailto:post@sorbische-wendische-sprachschule.de)

# Wirtschaft und Soziales

## Neues von den Vorschulkindern der Kita „Sonnenschein“ in Peitz

Vor kurzem haben wir euch von unserem Projekt: „Unsere schöne Stadt Peitz“ erzählt.

Auf diesem Wege haben wir schon viele Sehenswürdigkeiten und Interessantes in und über Peitz kennen gelernt und entdeckt.

Dieses Mal stand ein Besuch bei der hiesigen Bäckerei Uhlmann und bei unserer Peitzer Feuerwehr auf dem Programm. Man war das wieder toll und interessant.

Wir haben uns die ganze Backstube angeschaut und nicht nur das!

Mit den Bäckern haben wir gemeinsam Brot gebacken - jedes Kind sein eigenes Brot - und wir durften sie alle mit nach Hause nehmen. Das hat vielleicht lecker geschmeckt und unsere Eltern haben nicht schlecht gestaunt!

Genauso lecker waren natürlich auch die Plätzchen, die wir in der Bäckerei naschen

durften.

Danke ihr lieben fleißigen Bäcker. Nun wissen wir genau, wie Brot gebacken wird und wie anstrengend eure Arbeit ist. Auch ein großes Dankeschön an die Feuerwehrmänner Rene und Ronny.

Der Ausflug zu euch war super. Angefangen beim Abholen mit einem echten Feuerwehrauto in der Kita, bis hin zum Aufstieg in luftige 10 Meter Höhe im Korb des Teleskopfeuer-

wehrautos, ein toller Tag.

Das war schon ganz schön hoch, aber wir haben uns alle getraut und wurden mit einer wunderbaren Aussicht über die Stadt Peitz belohnt.

Wir haben viel darüber erfahren, wie man sich in gefährlichen Situationen verhält und wie wichtig und vielseitig die Arbeit der Feuerwehrmänner ist - dafür ein großes Dankeschön.

*J. Korsowski und G. Ritter*



*Spannend - Brote backen in der Bäckerei Uhlmann*



*Ein Ausflug in die Höhe mit der Feuerwehr Peitz.*

## Oberschule Peitzer Land ging an die Börse

Schüler der 9. und 10. Klassen nahmen dieses Jahr wieder am Planspiel Börse der Sparkasse Spree-Neiße teil.

Ziel des Spiels war es, das eingesetzte Startkapital von 50.000 Euro gewinnbringend in Aktien anzulegen. Dabei bemerkten die Schüler schnell, dass es gar nicht so einfach

ist in turbulenten Zeiten an der Börse, das Geld zu vermehren. Einige Gruppen mussten herbe Verluste einstreichen.

Siegergruppe der Oberschule wurden die Schüler: Madleen Pusch, Jasmin Schindler, Christian Burghardt, Lisa Konrad und Christian Weiß. Für die erfolgreiche Teilnahme

am Planspiel Börse erhielt die Oberschule Peitzer Land einen Scheck im Wert von 250 Euro von der Sparkasse Spree-Neiße. Mit dem Geld werden wieder Projekte und Anschaffungen für die Oberschule getätigt. Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien fand wieder der traditionelle Weih-

nachtssporttag statt. In spannenden Spielen beim Volleyball wurden die Mannschaften von den Klassenkameraden unterstützt und angefeuert. DJ Michael Haß sorgte für fetzige Weihnachtsmusik.

*M. Wünsche  
Schulsozialarbeiterin*



*Das Siegerteam vom Planspiel Börse.*



*Schüler beim Weihnachtssporttag*

## Traditionsreicher Lesewettbewerb an der Oberschule Peitzer Land



Zuhörer des Lesewettbewerbes

In den vorangegangenen Wochen stellte jeder Schüler im Deutschunterricht sein Lieblingsbuch vor. So wurden aus jeder Klasse die 3 besten Vorleser ermittelt.

Am 21.12.11 fand dann der Lesewettbewerb mit der Ehrung der besten Leser aus der Klassenstufe 7 statt.

Eine Jury bestehend aus 6 Schülern, unseren Klassenlehrerinnen, Frau Laschke und Frau Düring sowie unserer Schulsozialarbeiterin, Frau Wün-

sche, bewerteten die Schüler und Schülerinnen. Die Leser mussten diesmal einen ihnen unbekanntem Text vorlesen. Die Siegerin des Lesewettbewerbs wurde Lea Herzog. Auf den zweiten Platz landete Jennifer Kuberski und dritte wurde Florentine Bölke. Als Preise bei einem Lesewettbewerb gibt es natürlich Bücher. So konnte sich jeder ein neues Lieblingsbuch aussuchen.  
*Bernice Stolz  
Klasse 7a*

## Ferien-Winterspaß im Jugendhaus

Traditionell lädt das Peitzer Kinder- und Jugendhaus der Caritas alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren ein, die Ferientage bei Spiel, Spaß, Sport und Musik in der Triftstraße 2, von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr gemeinsam zu verbringen.

Für alle **Tagesveranstaltungen ist ein vorherige, möglichst rechtzeitige Anmeldung telefonisch unter Peitz 31392, per Fax Peitz 88494 bzw. per Mail unter jugendhaus.peitz@caritas-cottbus.de notwendig**, da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind!

Im tagesaktuell ausgewiesenen Teilnehmerbeitrag, der je nach Angebot variiert, sind ein Imbiss, Getränke sowie alle Programmkosten enthalten.

**Anmeldeschluss: 26.01.2012**

**Montag, 30.01.2012**

**Spiele-Spaßtag**

mit lustigen Sportspielen in der Turnhalle (Mitzubringen sind bitte unbedingt **Turnschuhe mit heller Sohle**, ansonsten ist die Teilnahme unmöglich!)

Teilnehmerbeitrag: 4,00 Euro

**Dienstag, 31.01.2012**

**Kino-Tag in Cottbus**

Tagesausflug ins KinOh zum Ferienfilm: „Mr. Poppers Pinguine“ (**Treffpunkt bereits 8.30 Uhr** im Jugendhaus)

Teilnehmerbeitrag: 7,50 Euro

**Mittwoch, 01.02.2012**

**Kreative Auszeit**

mit einem Singstar - Turnier, Spielen & Schneetoben

Teilnehmerbeitrag: 4,00 Euro

**Donnerstag, 02.02.2012**

**Entdecke den Wald im Winter!**

Winterwanderung mit der Försterin

Teilnehmerbeitrag: 3,00 Euro

**Freitag, 03.02.2012**

**Wir töpfeln lustige Kugeltiere**

Teilnehmerbeitrag: 7,00 Euro  
Während der Ferien verändern sich unsere Öffnungszeiten.

Das Jugendhaus ist dann täglich für **alle angemeldeten Ferienkinder ab 09:00 Uhr (Am Dienstag bereits ab 08:30 Uhr).**

und für alle anderen Besucher ab 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

*Das Team des Jugendhauses*

## Herzlichen Glückwunsch zur Geschäftseröffnung



Der Bürgermeister der Stadt Peitz und die Amtsdirektorin des Amtes Peitz wünschen Henrik Böhnstedt, seinem Sohn Phillip Plenske sowie dem gesamten Teich-Gut-Team nur das Beste und stets zufriedene Gäste.

Seit dem 01.01.2012 lässt der erfahrene Gastronom Henrik Böhnstedt die ehemalige Karpfenklaus in neuem Licht erstrahlen. Unter neuem Namen „Teich-Gut-Peitz“ bietet das traditionsreiche Restaurant täglich verschiedene regional- und saisontypische Speisen, welche hauptsächlich vor unserer Haustür wachsen. Von Fisch bis Fleisch ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Das Restaurant, der Blaue Salon und das Gutszimmer bieten viele Möglichkeiten für

Feiern oder ein gemütliches Beisammensitzen.

Ab April wird in der Fischerkate immer Samstag geräucherter Fisch angeboten.

Ab Mai besteht dann auch die Möglichkeit die schöne Natur noch länger zu genießen, denn in bisherigen Betriebsräumen der Edelfisch GmbH entstehen sechs Pensionszimmer, welche zum Übernachten einladen.

Herr Böhnstedt möchte bereits in diesem Jahr zwei Ausbildungsplätze in seiner Gaststätte vergeben. (ri)

## Herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung

Am 01.01.2012 eröffnete die Grundschullehrerin Heidrun Neumann ihre Kindertagespflege „Krabbekäfer“ in Turnow. Die Tagesmutter betreut bis zu fünf Kinder, vorrangig im Alter von 0 bis 3 Jahren. Das Haus und die naturbelassene Umgebung bieten viel Platz zum Spielen, Lernen und für individuelle Förderungen der Kinder. In der Betreuung

legt Frau Neumann besonders viel Wert auf selbst zubereitete Mahlzeiten mit Frischem aus dem Garten sowie auf die Steigerung der Abwehrkräfte, welches durch eine Sauna und durch Kneippen angeboten wird. Helmut Fries, Bürgermeister der Gemeinde Turnow-Preilack, gratulierte ganz herzlich und wünschte nur das Beste. (ri)



Unternehmensberater Sylvo Pohl, Tagesmutter Heidrun Neumann mit der kleinen Aylin Krenz aus Preilack und Bürgermeister Helmut Fries freuen sich über die Eröffnung der Kindertagespflege „Krabbekäfer“ in Turnow.

## Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

### Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes

#### Peitz, Frau Melcher:

Tel.: 035601 801995, Handy: 0173 2119553;  
 Fax: 035601 801996, E-Mail: juko@peitz.de  
 Sprechzeit: Do.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 in Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, re  
 Zusätzliche Termine bitte telefonisch vereinbaren.

#### AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 035601 23126

### Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

#### Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung  
 Hausbesuche nach Absprache

### Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di.: 31.01.2012 09:00 - 17:00 Uhr,  
 Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073,  
 Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus  
 Voranfragen Tel.: 0335 60680

### Deutsche Rentenversicherung

Di.: 07.02.2012 15:00 - 16:00 Uhr  
 Amtsgebäude/Bürgerbüro

### Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Tel.: 03562 99422  
 August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz  
 Termine nach Vereinbarung,  
 Absprachen im Familientreff möglich

### Familien- und Nachbarschaftstreff:

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz  
 Tel.: 035601 803384  
 email: familientreff-peitz@pagew.de  
 Öffnungszeiten:  
 Mo.: 13:00 - 19:00 Uhr, Joga  
 Di.: 09:00 - 15:00 Uhr, kreatives Kochen  
 Mi.: 10:00 - 14:00 Uhr  
 Do.: 13:00 - 19:00 Uhr  
 Fr.: 09:00 - 14:00 Uhr  
 verschiedene Angebote an allen Tagen

### Freiwilligenagentur „Miteinander“

1. Dienstag im Monat, 07.02.2012  
 15:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus/Seminarraum

### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 18.01.2012, 15.02.2012  
 15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1. OG  
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an  
 - die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5,  
 Sozialarbeiterin, Tel: 0355 86694 35133

### Job-Service-Center Peitz

Wilhelm-Külz-Straße 3, Peitz  
 Tel.: 035601 80481, Fax : 035601 80476  
 E-Mail: jobcenter-peitz@web.de  
 Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen Stellensuche/  
 Internetrecherche Service für ALGII-Empfänger kostenlos  
 Öffnungszeiten:  
 Mo. - Do.: 08:00-15:00 Uhr  
 Fr.: 08:00-12:00 Uhr

### Kinder- und Jugendhaus der Caritas Peitz

Triftstraße 2, Peitz  
 Tel.: 035601 31392  
 Mo.- Do.: 14:00 - 19:00 Uhr  
 Fr.: 14:30 - 22:30 Uhr  
 und nach Absprache

### Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat: 13:00 - 16:00 Uhr  
 im Rathaus Peitz/1. OG  
 Terminvereinbarung: Tel.: 0355 700840 oder -700890  
 03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

### Pflegestützpunkt Forst

#### neutrale Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst  
 Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr  
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr  
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr  
 Pflege- u. Sozialberaterinnen:  
 Tel.: 03562 986 15-099, -098, 027

### Revierpolizei

August-Bebel-Str. 27, Peitz, Tel.: 035601 23015  
 Di.: 14:00 - 17:00 Uhr  
 zusätzliche Sprechstunde in Jänschwalde-Dorf:  
 Am Friedhof 36 a, Tel.: 035607 7290  
 Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

### Schiedsstelle des Amtes Peitz:

1. Donnerstag im Monat: 02.02.2012  
 17:00 - 18:00 Uhr Rathaus Peitz/Raum 11 (1. OG)  
 Ein Termin zur Antragsstellung kann auch telefonisch  
 vereinbart werden.  
 (Schiedsfrau Irene Grau, Tel.: 035601 22611;  
 Schiedsmann Helmut Badtke, Tel.: 035607 73367)

### Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus  
 Terminvereinbarung unter Tel.: 0355 4887110  
 Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Ge-  
 meinden.

### Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland  
 Tel.: 035601 803582  
 Fax: 035601 803584  
 E-Mail: info@teichland-stiftung.de  
 Di.: 8:00 - 12:00 u. 17:00 - 19:00 Uhr  
 Do.: 09:00 - 15:00 Uhr

### WERG e. V. Peitz:

#### Dammzollstraße 52 b, Peitz

Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

- **Soziale Kontakt- und Beratungsstelle**  
 Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Suchtberatung**  
 Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **„Peitzer Tafel“  
Mittagstisch für sozialschwache Bürger**  
 Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr
- **Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger**  
 Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,  
 Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr
- **Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt**  
 Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr  
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

### ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz, im Amt/Beratungsraum I  
 Do.: 19.01.2012, 02.02.2012,  
 09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

### Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 OT Grieben,  
 Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495  
 - Beratungen, Seminare, Projektstage, betreutes Einzelwohnen,  
 - Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

## Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:  
Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge,  
Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung,  
Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen,

jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr,  
Amt Peitz, Schulstr. 6, Beratungsraum 2.10, 2. OG

Kontakt: Frau Richter, Tel. 035601 38112  
Voranmeldung erforderlich.

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB  
nach vorheriger Anmeldung Sprechstunden  
im Amt Peitz durch.

## Peitzer Unternehmer-Stammtisch

eine Initiative des Wirtschaftsrats Peitz e. V.

**Eingeladen sind alle Firmeninhaber, Händler  
und Gewerbetreibenden des Amtes Peitz:**

**am Dienstag, dem 7. Februar 2012**

**um 19:00 Uhr  
im Hotel „Zum Goldenen Löwen“**

**Thema:  
"Schutz der eigenen Daten"**

*(Richter EDV-Systeme)*

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und  
Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

Wir bitten um Teilnahmebestätigung an:  
Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804,  
E-Mail: info@bubner-plank.de bzw.  
Jana Wagner-Zemanek, Tel. 035601 8860,  
E-Mail: peitz@bauelemente-wagner.de

## ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Ge-  
werbetreibende und Freiberufliche auch 2012 regelmäßig in  
Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Termin-  
vereinbarungen auch außerhalb der angegeben Termine mög-  
lich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei  
der ILB unter der Hotline **0331 6602211**, der Telefonnummer  
**0163 6601597** oder

per E-Mail unter **heinrich.weisshaupt@ilb.de**  
anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

<b>Di., 24.01.2012</b>	10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60
<b>Do., 26.01.2012</b>	10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17
<b>Di., 07.02.2012</b>	10:00 - 16:00 Uhr ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60
<b>Do., 09.02.2012</b>	10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17
<b>Di., 14.02.2012</b>	10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

## Angebote der Kreisvolkshochschule,

### Regionalstelle Guben, in Peitz für das Frühjahrssemester 2012

Die Gesamtbroschüre ist in vielen öffentlichen Einrichtungen  
kostenlos erhältlich.

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders ausgewiesen,  
in der Oberschule „Peitzer Land“, Juri-Gagarin-Str. 6a, in Peitz  
statt.

Ab sofort können Sie sich beraten lassen und anmelden in der  
**Regionalstelle Guben 03172 Guben, Friedrich-Engels Str. 72,  
Tel/Fax: 03561 2648**

**e-mail:** kvhs-guben@lkspn.de

Außerdem kann man sich per Internet unter  
**www.kreisvolkshochschule-spn.de** informieren und anmelden.

### Autogenes Training

**Mo., 06.02. bis Mo., 02.04.2012**

montags, 18:15 - 19:15 Uhr

12 Unterrichtsstunden, Dozent: Petra Klose

Preis: 26,40 EUR, Klassenraum E 05

Mitzubringen: bequeme Kleidung, eine Decke und ein Kissen  
Methoden der Selbstentspannung. Durch die systematische  
und wiederholte Vorstellung so genannter Formelsätze kann ein  
Zustand körperlicher Entspannung erreicht werden, der - nach  
einiger Übung - automatisch eine psychische Entspannung und  
Erholung nach sich zieht.

Es kann jedem helfen, sich schneller und gezielter in bestimmten  
Situationen zu entspannen und Kräfte für die Situationsbewälti-  
gung zu sammeln. Der Erholungseffekt des Autogenen Trainings  
wird meist positiv erlebt und kann das Allgemeinbefinden dau-  
erhaft verbessern und stabilisieren.

### Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik

**Mo., 06.02.2012**

12 Unterrichtsstunden, montags 17:00 - 18:00 Uhr

Preis: 23,40 EUR, Klassenraum E 05, Dozent: Petra Klose

Dehn- und Kräftigungsübungen, vornehmlich für die Bauch- und  
Rückenmuskulatur, zur Entlastung der Wirbelsäule, ...

### Kursbezeichnung: Beckenbodengymnastik

**Di., 07.02. - Di., 08.05.2012**

16 Unterrichtsstunden, dienstags 17:00 - 18:00 Uhr

Dozent: Petra Klose, Preis: 33,20 EUR

Methoden der funktionellen Rückengymnastik mit konkretem  
Muskeltraining sowie Übungen der Wahrnehmung und Entspan-  
nung, praxisnahe Tipps für den Alltag, ...

### Entspannen mit den fünf Tibetern für Mutter und Kind

**Fr., 10.02. - Fr., 30.03.2012**

11 Unterrichtsstunden, freitags 18:00 - 19:00 Uhr

Kursbeschreibung: geeignet für Kinder im Alter von 5 - 10 Jahren  
Fitness und Entspannung für Mutter und Kind verbunden mit  
Spiel und Spaß. Man erlebt einen intensiven Kontakt miteinan-  
der, lernt Stärken, Gemeinsamkeiten und Bedürfnisse besser  
kennen.

Klassenraum E 05, Preis: 35,00 EUR, Dozent: Gabriele Richter  
Mitzubringen: bequeme Kleidung, eine Iso-/Yogamatte und ein  
Getränk

### Englisch A1, für Anfänger mit minimalen Vorkenntnissen

Lehrwerk: Fairway 1

**Mo., 13.02. - Mo., 11.06.2012**

30 Unterrichtsstunden, montags 17:00 - 18:30 Uhr

Preis: 54,00 EUR, Dozent: Irene Grau, Raum 0.34

### Englisch A2

Lehrwerk: Fairway 2

**Mo., 13.02. - Mo., 11.06.2012**

30 Unterrichtsstunden, montags 17:30 - 19:00 Uhr

Preis: 54,00 EUR, Dozent: Katrin Nickel, Raum 0.32

**Keine Angst vor dem Computer - Anfängerkurs  
Mi., 22.02. - Mi., 28.03.2012**

18 Unterrichtsstunden, mittwochs 17:00 - 19:15 Uhr  
Was ist am/im Computer dran und drin?, Fenstern mit Windows, speichern nicht vergessen, Brief u. a. mit Word schreiben und bearbeiten - Arbeit am Text, Grafiken und Objekte einfügen Tabellen und Spalten, Internetnutzung im Überblick  
Preis: 58,00 EUR, Dozent: Peter Wiebrecht, Raum 0.17

**Aquarellmalerei  
Do., 23.02. - Do., 19.04.2012**

21 Unterrichtsstunden, donnerstags 18:00 - 20:15 Uhr  
Die Besonderheiten des Materials lassen z. B. sanfte Landschaften entstehen, die mit nur wenigen Pinselstrichen ergänzt werden. Sie erlernen Grundkenntnisse der Technik und werden zur selbstständigen Komposition im Bildaufbau geführt. Licht, Schatten und einführende Übungen in perspektivisches Arbeiten sind ebenfalls Programmpunkte.  
Preis: 38,70 EUR, Dozent: Manfred Ewersbach



**Der Historische Verein  
zu Peitz e. V.**

**eröffnet seine Vortragsreihe**



**„Geschichte und Geschichten  
aus Peitz“**

im Jahr 2012 mit einer Matinee anlässlich des 300. Geburtstages von Friedrich dem Großen.  
Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.  
Der Eintritt ist wie immer frei.

Die Veranstaltung findet statt am  
**Samstag, dem 21. Januar 2012  
von 15 bis 17 Uhr im Festungsturm Peitz**

Zum Thema:  
**„Mosaiksteine aus dem Leben Friedrich des Großen“**  
werden die folgenden Kurzbeiträge gehalten:

- |                        |  |
|------------------------|--|
| Marion Knorr           | „Wilhelmine - eine große Geschwisterliebe“ |
| Andreas Pfennig        | „Der erste Diener seines Staates“          |
| Christoph Malcherowitz | „Friedrich II. und seine Soldaten“         |
| Volker Liebmann        | „Friedrich II. und die Bauern“             |
| Dr. Klaus Lange        | „Auf der Durchreise in Peitz“              |
| Dr. Uwe Olm            | „Friedrich II. und seine Windspiele“       |
| Dr. Friedrich Bange    | „Krankheit und Tod“                        |

Die Kurzbeiträge werden mit Musik Friedrich des Großen und einigen Bildimpressionen umrahmt.  
Nach den Kurzbeiträgen wird die Veranstaltung im **Hotel „Zum Goldenen Löwen“** fortgesetzt.  
Dort werden Speisen nach historischen Rezepten der preußischen Küche des 18. Jahrhunderts angeboten.  
Die Vortragenden stehen dort für weitere Gespräche gern zur Verfügung.  
*Dr. Bange*

**Das Chorjahr 2011 erfolgreich beendet**



*Übergabe an Pfarrer Kurt Malk durch den Vorsitzenden des Männerchores Reinhard Schotta*

Ein erfolgreiches Jahr des Männerchores Peitz e. V. konnte mit den traditionellen Weihnachtskonzerten in den Kirchen Neundorf und Peitz abgeschlossen werden. Wir danken an dieser Stelle den zahlreichen Gästen unserer Konzerte, die es mit ihrer Verbundenheit zum Männerchor ermöglichten, dass der evangelischen Kirchengemeinde in Peitz für die Restaurierung der Orgel 360 Euro übergeben werden konnten. Neben vielen öffentlichen Auftritten bei befreundeten Chören im Laufe des Jahres, war unser 170jähriges Chorjubiläum im Mai für alle Gäste und unsere Sänger ein Ereignis, das einen bleibenden positiven Eindruck hinterließ. Schon nach diesem Höhepunkt begannen wir mit der Vorbereitung unserer Weihnachtskonzerte. Dazu führten wir, wie schon in den vergangenen Jahren, ein Chorprobenwochenende in Tschechien durch. Da wir uns auch auf einen Auftritt in der Stadthalle Cottbus zu „Lieder im Advent“ vorbereiten mussten, war ein umfangreiches Probenprogramm zu absolvieren.

Dafür möchte ich mich bei allen Chormitgliedern für ihre gezeigten Aktivitäten herzlich bedanken. Besonders hervorheben möchte ich das Wirken unserer Chorleiterin, Frau Simone Beermann. Sie versteht es immer wieder, unseren Chor zu Höchstleistungen zu motivieren. Ihr gilt deshalb ein besonderes Dankeschön.  
Dank auch all denen, die durch finanzielle oder andere Zuwendungen Veranstaltungen unterstützen, die zur Festigung unserer Chorgemeinschaft beitragen und somit ihre Verbundenheit mit dem Peitzer Männerchor ausdrücken. Doch wäre das al-

les nichts, wenn es nicht die Menschen gebe, die treu zum Lied halten, regelmäßig an den Proben teilnehmen, Auftritte gestalten und damit unsere Chorgemeinschaft schon über Jahrzehnte prägen und lebendig erhalten.  
*Deshalb gehört es zur Tradition des Chores die Sangesbrüder in entsprechender Form zu würdigen.*  
Für 10-jährige Mitgliedschaft erhielt Sangesbruder Steffen Kubitzki,  
für 20-jährige Mitgliedschaft erhielten die Sangesbrüder Ehrenvorsitzender Klaus Grosch, Michael Wedler, Hartmut Henning und Reinhard Schotta für 30-jährige Mitgliedschaft erhielten die Sangesbrüder Horst Feister, Bernd Grimm, Heinrich Gellner, Karl-Heinz Schötz und Klaus Decker für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten die Sangesbrüder Klaus Fromelius und Gisbert Fromelius  
Urkunden und Ehrennadeln vom Männerchor Peitz e. V. und vom Brandenburgischen Chorverband.  
Für 60-jährige Mitgliedschaft und seine besonderen Verdienste um den Männerchor Peitz wurde Sangesbruder Otto Kunze mit der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes ausgezeichnet. Vielleicht ist die Würdigung der Chormitglieder eine Motivation für Männer aus Peitz und der näheren Umgebung, sich uns anzuschließen und somit unsere Reihen zu stärken.  
Unserer Chorleiterin, unseren Sangesbrüdern und allen, die uns gewogen sind, wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2012.  
*Reinhard Schotta  
Vorsitzender des  
Männerchores Peitz e. V.*

## Die Lausitzer Vogelfreunde laden ein



zur Vogelbörse

am **Samstag, dem 11. Februar 2012**  
von **08:00 bis 12:00 Uhr**

in Jänschwalde auf den Flugplatz Drewitz  
in der Empfangshalle

*Die Lausitzer Vogelfreunde*

Versorgung im Flughafensbistro.



## Von unseren Feuerwehren

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Freiwillige Feuerwehr Drewitz führt am **Freitag, dem 03.02.2012, um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Drewitz ihre Jahreshauptversammlung durch.**

Zu dieser Versammlung sind alle Kameradinnen und Kameraden einschließlich der Mitglieder der Jugendfeuerwehr recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung

- Eröffnung und Begrüßung durch den Ortswehrrführer
- Rechenschaftsbericht des Ortswehrrführers für das Jahr 2011
- Rechenschaftsbericht des Jugendwartes für das Jahr 2011
- Aufgabenstellung für das Jahr 2012
- Diskussionen zu den Rechenschaftsberichten
- Wortmeldungen der Ehrengäste
- Ehrungen/Beförderungen
- Schlusswort

*Michael Hollack, Ortswehrrführer*

### Auszeichnung eines verdienten Feuerwehrangehörigen

Eine ganz besondere Auszeichnung wurde dem Kameraden Hauptbrandmeister Friedrich Rosinski von der FF Jänschwalde zuteil.

In Würdigung seiner bisher in der Freiwilligen Feuerwehr geleisteten jahrelangen ehrenamtlichen Tätigkeit wurde er am 23.12.2011, dem Vorabend seines 65. Geburtsta-

ges, durch den Präsidenten des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e. V., Dr. Wilfried Britze, im Namen des Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg, Kamerad Manfred Gerdes, mit dem Feuerwehrehrenkreuz in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Brandenburg ausgezeichnet.

Groß war sein Erstaunen über diese Auszeichnung. Alle Anwesenden, Freunde, Bekannte und die Ortswehrrführer der Amtsfeuerwehr Peitz gratulierten zu dieser hohen Auszeichnung.

Durch die Amtswehrrführung wurde der Kamerad Rosinski im Dienstgrad zum 1. Hauptbrandmeister befördert.

Entsprechend der Tätigkeitsverordnung für die Freiwilligen Feuerwehren im Land Brandenburg endet der aktive

Dienst mit dem vollendeten 65. Lebensjahr.

Alle Gratulanten gaben der Hoffnung Ausdruck, dass der Kamerad Friedrich Rosinski weiterhin mit bester Gesundheit der Feuerwehr mit Rat und Tat zur Seite stehen möge und seinen reichen Erfahrungsschatz an die neue Ortswehrrführung weitergeben wird.

*Gerd Krautz  
Amtswehrrführer*



*Friedrich Rosinski (re.) wurde mit dem Feuerwehrehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.*

### Jahresstatistik der Amtsfeuerwehr Peitz

Auch im Jahr 2011 haben die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Peitz ihre an sie gestellten Aufgaben im Schutz für die Allgemeinheit zur vollsten Zufriedenheit der Verantwortlichen erfüllt.

Mit der Einarbeitung der rechnergestützten Alarmierung in der Leitstelle Lausitz, wurden Feuerwehreinheiten zu den verschiedensten Einsätzen im Jahr 2011 alarmiert.

Alle Einsätze konnten zur vollsten Zufriedenheit absolviert werden.

Mein persönlicher Dank gilt allen an den Einsätzen Beteiligten.

In der Tabelle sind die aktuellen Zahlen für unsere Amtsfeuerwehr dargestellt.

Leider wurden auch Personen bei Verkehrsunfällen und bei Bränden verletzt oder haben einen Schaden erlitten.

Besonders hervorheben möchte ich die aufopferungsvolle Arbeit von 7 Freiwilligen Feuerwehren über mehr als 4 Stunden bei einem Verkehrsunfall am 09.10.11 auf der Landesstraße L 50 zwischen Tauer und Bärenklau. Bei diesem Ereignis wurden 7 Personen verletzt.

Ein weiterer großer Einsatz fand an der Bahnstrecke zwischen Willmersdorf und Jänschwalde im Juni 2011 statt.

Mehrere Einsätze an verschiedenen Tagen waren notwendig, um die Brandherde abzulöschen.

Mein persönlicher Dank gilt allen Beteiligten und auch den Angehörigen, die für die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren im Jahr 2011 so viel Verständnis aufbrachten.

*Gerd Krautz  
Amtswehrrführer*

### Statistik zu den Einsätzen 2011

Ortswehr	Anzahl Einsätze	Einsatzkräfte	Brände	VKU	THL	Fehlalarme	EÜ/Kat	Verletzte/Tote
Tei./Bärenbrück	5	23	2		2	1		
Drachhausen	10	87	7			2	1	
Drehnow	13	117	10	1		2		
OT Drewitz	7	48	5	1			1	
OT Grießen	9	33	7				2	
OT Grötsch	2	4	1				1	
Heinersbrück	15	92	10	1	1		3	1V
OT Radewiese	1	5	1					
Jänschwalde	11	62	6	1	2		2	
Tei./Maust	12	79	8		3		1	
Tei./Neuendorf	20	117	14		3		3	
Peitz	72	530	32	4	23	8	2	4V/1T
OT Preilack	20	123	13	1	3	2	1	2V
Tauer	15	134	6	2	3	2	2	8V
OT Turnow	34	210	22	1	3	7	1	1V
<b>Summe</b>	<b>246</b>	<b>1664</b>	<b>144</b>	<b>12</b>	<b>43</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>16/1</b>



## Bundesweite Tischtennis-Aktion für Mädchen und Jungen

### Kids spielen um den mini-Meister-Titel



Die Kleinsten sind in Teichland, OT Neuendorf zumindest einen Tag lang die Größten.

Am Samstag, **11.02.2012 um 09:30** Uhr wird unter der Regie des STV Germania Neuendorf 1920 e. V., Abt. Tischtennis im Haus der Vereine (Hauptstr. 35) der Ortsentscheid der mini-Meisterschaften 2011/2012 im Tischtennis, der größten Breitensportaktion im deutschen Sport, ausgespielt.

Unterstützt wird die bundesweite Aktion von TSP und ARAG. Mitmachen bei den mini-Meisterschaften dürfen

alle sport- und tischtennis-begeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen vorher noch nie am offiziellen Spielbetrieb, also zum Beispiel an Meisterschafts-, Pokalspielen, Turnieren oder Ranglisten teilgenommen haben sowie weder Spielerpass noch Spielberechtigung besitzen. Im Klartext: Auch wer bislang noch nie einen Schläger in der Hand hatte, aber gerne einmal erste Erfahrungen mit dem schnellsten Ballsport der Welt

sammeln möchte, ist herzlich eingeladen mitzuspielen. Den Schläger stellt der STV Germania Neuendorf gerne zur Verfügung.

**Mitmachen lohnt sich - für alle!** Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten; die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar über die Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2012.

Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der Minis im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Kaltenkirchen. Auf die Sieger des Bundesfinals wartet zudem ein Besuch bei einer internationalen Großveranstaltung.

*Es lädt ein der Sport- & Traditionsverein „Germania Neuendorf 1920“ e. V., Abt. Tischtennis*

(Homepage: [www.cottbus-plus.de/germania-neuendorf](http://www.cottbus-plus.de/germania-neuendorf))

## Medaillen bei den Landeseinzelmeisterschaften im Tischtennis

### in Brandenburg/Havel für den Sport & Traditionsverein Germania Neuendorf 1920 e. V.

Als Saisonhöhepunkt fanden vom 10. bis 11. Dezember 2011 die Einzelmeisterschaften im Nachwuchsbereich des Landes Brandenburg in Brandenburg/Havel statt.

In jeder Altersklasse kämpften die jeweils 24 Besten des Landes Brandenburg um die Plätze.

Mit insgesamt 12 Startplätzen war der Sport- & Traditionsverein „Germania Neuendorf 1920“ e. V. vertreten.

Diese Startplätze hat sich unser Nachwuchs im Laufe des Jahres in diversen Ranglisten und Landesbereichs-Meisterschaften erkämpft. Gleich vier Aktive starteten in zwei Altersklassen.

Am Samstag spielten die C-Schülerinnen (bis 10 Jahre) mit Lisa Quandt, Luise Richter und Melina Golz und die A-Schüler (13 - 14 Jahre),

Isabell Schulze sowie Felix Lemm und Martin Kuhle um die Medaillen. Lisa, Luise, Melina und Martin überstanden als Gruppenerste bzw. -zweite die Vorrunde und kamen in die Endrunde, die dann im KO-System gespielt wurde. Luise erreichte das Viertelfinale und verabschiedete sich denkbar knapp im 5. Satz.

Lisa erreichte das Halbfinale, womit die Bronzemedaille gesichert war. Sie verlor dann gegen die spätere Landesmeisterin Sinikka Franke aus Falkensee. Im Doppel der C-Schülerinnen spielte sie mit Sophie Molle aus Vetschau zusammen. Mit nur einem Satzverlust wurden die beiden souverän Landesmeister. Mit diesem Erfolg errang Lisa ihre 2. Medaille und damit die erste Goldmedaille für Germania Neuendorf.



Teilnehmer an den Landesmeisterschaften Nachwuchs Tischtennis



Platz 1 - Lisa Quandt von Germania Neuendorf im Doppel mit Sophie Molle aus Vetschau

Bei den A-Schülern kamen Felix und Martin im Doppel bis ins Viertelfinale. Am Sonntag waren dann die B-Schüler (11 - 12 Jahre), Laura Schulze, Lisa Quandt, Lucas Hengmith und die Jugend (15 - 17 Jahre), Isabell Schulze und Felix Lemm und Martin Kuhle an der Reihe. Auch am Sonntag stand eine Aktive aus unserem Verein auf dem Siegereckchen. Laura errang im Doppel der B-Schülerinnen mit der erst 8-jährigen Lisa Wolschina vom Frauendorfer SV den 3. Platz und somit die 3. Medaille für Germania Neuendorf. Im Einzel kam Laura als Gruppenerste in die Endrunde, wo sie dann im ersten Spiel im 5. Satz knapp scheiterte. Lisa erreichte nicht die Endrunde. Bei der Jugend erreichten unsere Teilnehmer ebenfalls nicht die Endrunde.

Für unsere kleine Nachwuchsbteilung ist schon die Teil-

nahme mit 12 Starts an den Landesmeisterschaften ein beachtlicher Erfolg. Diese Tatsache beruht auf eine hervorragende Trainingsarbeit denn zwei C-Lizenztrainer aus unserem Verein kümmern sich regelmäßig um unseren Nachwuchs.

Durch die Teilnahme an den Landesranglisten und am Punktspielbetrieb (eine Mannschaft in der Landesliga Jugend und zwei Mannschaften in der Landesliga Schüler) sammeln unsere Aktiven viel Spielpraxis.

*Wir bedanken uns bei der Teichlandstiftung für die Bereitstellung des Kleinbusses. Ohne das Fahrzeug wäre die Teilnahme an den Wettkämpfen und Punktspielbetrieb im vergangenen Jahr nicht so reibungslos vonstattengegangen.*

Th. Quandt  
(Abt.-Leiter Tischtennis)



Platz 3 - Laura Schulze von Germania Neuendorf im Doppel mit Lisa Wolschina aus Frauendorf

## Tischtennis TSV 1862 Peitz

### 2. Weihnachtsturnier

Der TSV 1862 Peitz Abt. Tischtennis war Ausrichter des 2. Tischtennis-Weihnachtsturniers.

In Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Tourismusamt Peitz wurde am 10. Dezember anlässlich des Peitzer Weihnachtsmarktes mit den beteiligten polnischen, holländischen und Sportfreunden des Amtes Peitz ein Tischtennis-Einzel-Turnier durchgeführt. Insgesamt waren 23 Sportler beteiligt. Es wurde in vier Gruppen mit je 6 bzw. 5 Spielern gespielt, die Erst- und Zweitplatzierten erreichten das Viertelfinale. Danach gab

es folgende Paarungen:

Zdunski (Zbaszynek) - Friedow (Tauer), 3 : 1  
Gruchala (Zbaszynek) - Matuszewski (Zbaszynek), 3 : 0  
Gohlke (Peitz) - Domdey (Tauer), 3 : 2  
König C. (Peitz) - Krys F. (Neuendorf), 0 : 3

Bis auf das Spiel Gohlke - Domdey im 5. Satz mit 12 : 10 für Gohlke, waren die anderen Spiele relativ klare Angelegenheiten. Im Halbfinale standen sich nun jeweils zwei polnische Sportfreunde und zwei aus unserem Amt gegenüber.

Gruchala - Zdunsky (3 : 0) und Krys - Gohlke (3 : 0)

Nach klaren Ergebnissen im Halbfinale standen sich T. Gruchala und F. Krysz im Finale und J. Gohlke und H. Zdunsky um Platz 3 gegenüber.

In einem schönen Endspiel war unser polnischer Sportfreund Thomasz Gruchala aus Zbaszynek mit 3 : 1 erfolgreich.

Im Spiel um Platz 3 hatte Johannes Gohlke keine Chance gegen Henryk Zdunsky, er verlor mit 3 : 0.

Natürlich gab es schöne Prei-

se und Urkunden für Sieger und Platzierte, welche durch die Peitzer Amtsdirektorin Frau Hölzner überreicht wurden.

Vielen Dank dafür an das Amt Peitz (Frau Sczesny).

Der äußere Rahmen stimmte auch, denn es waren viele Zuschauer aus Bedum, Zbaszynek, Zielona Gora und Peitz anwesend. Ein gemeinsames Mittagessen bildete dann den Abschluss des schönen 2. Weihnachtsturniers.

Unsere 1. Jugend spielt erstmals in der Landesliga und belegt den vorletzten Platz. Mehr ist leider mit dieser neuen Mannschaft nicht zu erwarten. Georg Püschel ist hier der beste Spieler.

Die 2. und 3. Jugend spielt in der Kreisklasse und belegen die Plätze 2 und 3.

Bester Spieler ein Neuling, Y. Matyschok (sehr gut).

14 Jahre:  
3. Pl. Georg Püschel, 4. Pl. Alexander Schmidtbauer  
15 - 17 Jahre:  
2. Pl. Jonas Zemanek

Bei den Kreismeisterschaften wurde J. Gohlke Erster, im Doppel wurden Zemanek/Markus Zweiter und Gohlke/König C. Dritte. Höhepunkt für unseren Verein war das 13. Fischerfestturnier mit ca. 100 Teilnehmern.



Teilnehmer des Weihnachtsturniers



Sieger und Platzierte beim Weihnachtsturnier

**Rückblick**

Das Jahr 2011 war ein Jahr der Veränderung gewesen. Johannes Gohlke wurde zum Abt. Leiter Tischtennis gewählt, R. Schmidt ist 2. Vorsitzender und für die Finanzen zuständig. Die 1. Mannschaft wurde verjüngt, es ist nur noch P. Jannaschk dabei. Leider hat sie auch auf die 1. Landesklasse verzichtet und spielte nur in der 2. Landes-

klasse (3. Platz). Hier hat der Mut zu mehr gefehlt! Die neue 2. Mannschaft tut sich schwer in der 4. Landesklasse 5. Platz (nur W. Klinke und B. Scharath genügen den Anforderungen, aber es sind nur drei Punkte Rückstand auf den 2. Platz. Die 3. Mannschaft spielt in der Kreisklasse SPN (3. Platz) in stets veränderter Aufstellung, deshalb ist der 3. Platz gut.

Unsere Spieler haben viele Turniere gespielt, so in Neuen-dorf (2. Platz Gohlke/Püschel M. im A-Turnier und 3. Platz Bölke/Markus im B-Turnier), Tauer, Guben (1. Platz M. Markus, 2. Platz Jonas Zemanek und 1. Platz Lysanne Bölke), Zbaszynek (2. Platz Bernhard Gartz) mit unterschiedlichen Erfolgen.

Bei den Amtsmeisterschaften belegten die Männer (Gohlke, Jannaschk, Meißner) ebenso den 2. Platz wie auch die Jugend (Zemanek, Schmidtbauer, Lenz). Im Einzel belegte J. Gohlke den 2. Platz und Lysanne Bölke wurde Amtsmeisterin sowie auch im Doppel mit Hirthe. Im HE-Doppel wurden Bölke/Markus Vizemeister, Dritte wurden Klinke/Zemanek und Schmidt/Laux (Maust).

Jugend bis 10 Jahre:  
Amtsmeister Enrico Jupe,  
3. Pl. Kevin Schiller

In diesem Zusammenhang möchte ich mich im Namen aller Tischtennispieler des TSV 1862 Peitz bei folgenden Unterstützern bedanken:

Vattenfall Europe Mining AG in Jänschwalde (Fr. Weiß)  
Gaststätte „Goldener Löwe“ (Andreas Roschke), Fliesenlegermeister Torsten Jupe, Allianz Versicherung Peitz Fred Hildebrand, Teichlandstiftung (Amtsmeisterschaft), Peitzer Fischerfestverein und der Co-ex-VA GmbH.

Ich hoffe auch im Neuen Jahr auf Ihre Unterstützung.

Die Höhepunkte im Jahr 2012 werden das 14. Fischerfestturnier für die Abt. Tischtennis und für den Gesamtverein unser 150-jähriges Bestehen am Samstag, dem 9. Juni 2012 sein.

R. Schmidt

→

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

## Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

### Agentur Peitz - Frau Benke

berät Sie gern.

Telefon: 2 30 80  
a.benke@agentur-peitz.com

www.wittich.de

# Menschen in unserer Mitte

## „Fit in jedem Alter ...“

unter diesem Motto treiben die Senioren aus Teichland OT Neuendorf regelmäßig Sport.

Im Haus der Vereine stehen am Dienstag Gymnastik und Mittwoch Bowling auf dem Programm.

Unter Anleitung wird am Dienstag die Beweglichkeit und damit das Wohlbefinden gefördert.

Den Abschluss der Übungsstunde bilden immer die - 5 Tiber-, die nach anfänglichen Schwierigkeiten immer besser gelingen.

Am Mittwoch heißt es Sport frei auf der Bowlingbahn im Kastanienhof.

In den Sommermonaten wer-

den im Rahmen des Vereins Germania Neuendorf - in vierwöchigem Rhythmus Radwanderungen bis zu 50 km Wegstrecke organisiert.

Eine besondere Sportstunde gab es zum Jahresende mit den Kindern der Kita Spatzen-nest in Neuendorf.

Die Schnelligkeit und Beweglichkeit der Kinder bei gemeinsamen Übungen hat uns imponiert und allen Teilnehmern Spaß bereitet.

Auch 2012 werden wir den Seniorensport mit -Sport frei- in unserem Plan haben.

*Heide Haube  
Seniorenbeauftragte  
OT Neuendorf*



*Gemeinsamer Sport der Senioren mit Kindern der Kita Neuendorf*

## Reisebericht

### Kein Wasser aus Afrika

Die Historie berichtet, dass der schottische Forscher und Missionar David Livingstone am Morgen des 16. November 1855 als erster Europäer Wasserfälle am Sambesi entdeckte, die die einheimischen Schwarzen „donnernder Rauch“ nannten. Livingstone war beeindruckt, als er die Wassermassen in bis zu 110 m Tiefe stürzen sah, während die feine Gischt wie Nebel bis zu 300m

über die relativ schmale Schlucht aufstieg.

Zu Ehren der englischen Königin nannte er das Naturwunder der Victoria Falls.

Auf den Tag genau nach 156 Jahren konnten meine Frau und ich die Victoria-Fälle „erwandern“ und das Livingstone-Denkmal auf der Südseite betrachten.



*Ein Blick auf Afrika, Wasserfälle am Sambesi*

Wenngleich zu dieser Jahreszeit der Sambesi Niedrigwasser führt, erschien uns das durch Erdverschiebungen entstandene Naturschauspiel monumental. Man kann die Basaltfelsen im zum Weltkulturerbe gehörenden Naturpark auf der Südseite bis zu Kante betreten. Einen Schritt weiter sollte man aber im Normalfall nicht gehen. Ausnahmen bestätigen die Regel: Bungee Jumping an den Fällen gehört zu dem beliebtesten Nervenkitzel.

Klippen hindurch schaukeln lassen. Wem das als zu wild erscheint, hat auf der Nordseite die Möglichkeit, sich unter Begleitung eines Führers bis zur so genannten „Badewanne“ vorzutasten.

Diese befindet sich direkt neben den hinabstürzenden Wassermassen. Den Adrenalinstoß bei Bungee Jumping und Water Rafting sollte man sich allerdings vielleicht nur in jüngeren Jahren verpassen.

Für zahlungsfähige Touristen wird aber noch mehr getan.

Da wir uns auf Fotosafari befanden, entschieden wir uns für einen Hubschrauberrundflug über die Fälle, die auch die Staatsgrenze zwischen Simbabwe und Sambia bilden, und für einen Spaziergang mit Löwen. Auf einen Elefantenritt mussten wir leider aus Zeitgründen verzichten.

Der Pilot des Helikopters hatte für fotografierwütige Gäste volles Verständnis und flog entsprechende Schleifen, die nur Angsthassen als gewagt bezeichnen würden. Dadurch war es möglich, einmalige Panoramaaufnahmen vom Sambesi und den Fällen zu machen.

Ebenso beeindruckend war ein Spaziergang mit heranwachsenden Löwen, die von der Mutter nicht angenommen worden waren, mit der Flasche aufgezogen wurden und sich an Menschen gewöhnten. Trotzdem blieb natürlich der Nervenkitzel des Abenteurers. Auch dieses Erlebnis hatte etwas ganz Besonderes an sich.



*Der Bungee-Sprung von der Brücke über den Sambesi wurde vorwiegend von jungen Frauen gewagt. Unlängst gab es genau von dort die Bilder im Fernsehen, bei dem das Seil riss und eine Australierin mit viel Glück dem Tod ent-rann.*

Wer nicht nach einem kühnen Sprung wenige Meter über den schäumenden Sambesi kopfüber an einem Sprungseil hängen will, kann sich auch bei White Water Rafting in einem Boot zwischen die



Familie Lange hautnah bei den Löwen



Ein imposanter Anblick, da ist etwas Abstand geboten

Allein wegen der Fälle bis in eine der schönsten Gegenden Afrikas zu reisen, hätte sich für uns nicht gelohnt. Dazu war die Anreise zu weit und zu beschwerlich: Flug mit mehrmaligen Umsteigen und Wartezeiten, Mehrtagesfahrten im Truck, Bootsfahrten und Kurzflüge mit einem Kleinflugzeug verlangen durchaus Fitness. Wir waren deshalb vorher noch in mehreren Tierreservaten Botswanas. Besonders angetan hatte uns ein Aufenthalt auf einer kleinen Insel mitten im Delta des Chobe-Flusses. Das Binnendelta wurde zum Nationalpark erklärt und ist bekannt für große Elefantenherden. Rhinos und Krokodile tummeln sich im und an den Wasserläufen. Mir hatte es allerdings der Schreiseeadler angetan. Ob wir nicht mal Furcht vor Tasschendieben, Entführern oder wilden Tieren gehabt hätten, wurden wir von Freunden nach unserer Rückkehr gefragt. Ge-

wiss, während unseres Aufenthaltes im südafrikanischen Johannesburg haben wir abends einen Trip durch die Stadt gescheut, aber inmitten des afrikanischen Busches gibt es außer einigen Vögeln und Affen keine Diebe. Nur einmal verspürte meine Frau etwas Ängstlichkeit: als nachts direkt neben unserem Zelt sich ein ausgewachsener Elefant an der Rinde eines Leberwurstbaumes zu schaffen machte und am folgenden Morgen ein Pavian mit viel Gekreische von eben diesem Baum auf das Zeltdach sprang. Was Sorgen bereitete? Ein afrikanischer Spruch besagt. „Ihr Europäer habt die Uhr, wir Afrikaner haben die Zeit!“ Ungeduld ist fehl am Platze. Etwas Anderes war weniger nachvollziehbar. Ich hatte die Erklärungen des englisch sprechenden Rangers am dritten Tag nicht richtig verstanden und uns deshalb nicht mit einem Vorrat an Trinkwasser versorgt.

Wir mussten einen Tag ohne Vorrat über die Runden kommen, was für uns zu einer Lehre wurde. Auf dem Rückflug kaufte meine Frau vorsorglich in Südafrika Mineralwasser erst im Transitraum und ließ dieses eingedenk internationaler Vorschriften in einem Plastebeutel mit der Quittung verschweißen. Sämtliche Kontrollen überstand das südafrikanische Mineralwasser wohl gesichert. Erst auf dem Weiterflug von Frankfurt nach Dresden, wir waren bis dahin schon mehr als 24 Stunden unterwegs, kam es zur beamtlichen Beanstandung. Alle Proteste und Hinweise auf die „Sicherheitsverwahrung“ der Flasche nützten nichts, das EG-Recht sei strenger als das internationale Recht.

Wir mussten uns vom afrikanischen Mineralwasser trennen, um dann unmittelbar nach der Gepäckkontrolle im Freeshop deutsches Mineralwasser zu kaufen. Wohin die nächste Fernreise gehen wird? Von den modernen Weltwundern haben wir alle gesehen. Von den antiken Weltwundern fehlt uns noch die Stelle, wo die „Hängenden Gärten“ einst standen, aber Bagdad scheint unerreichbar. Nach den Wasserfällen von Iguassi in Südamerika und den Victoria-Fällen im Süden Afrikas fehlen uns noch Fotoaufnahmen von den Niagarafällen in Nordamerika. Aber auch die Tierreservate in Uganda, Ruanda und Kenia locken. Wir werden sehen ...

Dr. Klaus Lange

### Mit einem Diebsdorf helau!

laden der Carneval Club Diebsdorf und die AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz alle Seniorinnen und Senioren des Amtes Peitz herzlich ein zum

#### Seniorenkarneval

am Freitag, dem 10. Februar 2012  
um 15:00 Uhr



im beheizten Festzelt auf dem Marktplatz mit Kaffee und Kuchen, einem tollen Programm und flotter Musik zum Tanzen.

### Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

August-Bebel-Straße 29 in Peitz

#### Mittwoch, 18.01.

- 10:30 Uhr Polnisch
- 13:30 Uhr Spielenachmittag
- 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
- 15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

#### Donnerstag, 19.01.

- 14:00 Uhr Englischkurs
- 17:30 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

#### Montag, 23.01.

- 13:15 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe (Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal)

#### Dienstag, 24.01.

- 14:00 Uhr Handarbeitstreff
- 17:00 Uhr Patchwork und Quilten (Gemeindezentrum Maust)

#### Mittwoch, 25.01.

- 10:30Uhr Polnisch
- 13:30 Uhr Spielenachmittag
- 15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
- 15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

**Donnerstag, 26.01.**

14:00 Uhr Englischkurs  
17:30 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

**Montag, 30.01.**

13:15 und  
14:30 Uhr Seniorentanzgruppe  
(Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal)

**Dienstag, 31.01.**

14:00 Uhr Handarbeitstreff

**Mittwoch, 01.02.**

10:30 Uhr Polnisch  
13:30 Uhr Spielenachmittag  
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

**Donnerstag, 02.02.**

14:00 Uhr Englischkurs  
17:30 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus Drehnow

**Montag, 06.02.**

13:15 und  
14:30 Uhr Seniorentanzgruppe  
(Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal)

**Dienstag, 07.02.**

14:00 Uhr Handarbeitstreff  
17:00 Uhr Patchwork und Quilten (Gemeindezentrum Maust)

**Mittwoch, 08.02.**

10:30 Uhr Polnisch  
13:30 Uhr Spielenachmittag  
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner: Frau Unversucht, Tel.: 035601 89214  
Di. - Do. 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung oder  
Kultur- und Tourismusamt Tel.: 035601 8150



**Das Amt Peitz  
und der Seniorenbeirat  
gratulieren**



**zum 92. Geburtstag**

Gerda Hetzke aus Peitz am 19.01.  
Anna Berg aus Drewitz am 25.01.

**zum 91. Geburtstag**

Frieda Hoblisch aus Bärenbrück am 21.01.

**zum 90. Geburtstag**

Elisabeth Schomber aus Turnow am 18.01.  
Marie Thomas aus Peitz am 24.01.  
Marie Dabow aus Peitz am 30.01.

**Drachhausen**

Erika Handrow	am 19.01.	zum 65. Geburtstag
Annelies Schwietzer	am 27.01.	zum 65. Geburtstag
Albert Bagola	am 31.01.	zum 81. Geburtstag
Margot Barenz	am 01.02.	zum 70. Geburtstag
Willi Lehmann	am 03.02.	zum 86. Geburtstag
Fritz Kullowatz	am 03.02.	zum 83. Geburtstag
Liesbeth Konzack	am 04.02.	zum 75. Geburtstag
Lothar Pudlitz	am 06.02.	zum 70. Geburtstag
Heinrich Matschke	am 06.02.	zum 85. Geburtstag
Elfriede Bossenz	am 06.02.	zum 82. Geburtstag

**Drehnow**

Fritz Glode	am 28.01.	zum 81. Geburtstag
Angelika Bohrisch	am 05.02.	zum 60. Geburtstag

**Heinersbrück**

Marie Huppertz	am 24.01.	zum 82. Geburtstag
Klaus Gehlhoff	am 27.01.	zum 70. Geburtstag
Elfriede Krautz	am 02.02.	zum 70. Geburtstag
Ingeborg Schorback	am 06.02.	zum 83. Geburtstag

Ortsteil Grötsch

Martin Wolk	am 28.01.	zum 75. Geburtstag
-------------	-----------	--------------------

**Jänschwalde**

Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Ingeborg Hanschke	am 23.01.	zum 75. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Jänschwalde-Ost

Wolfgang Hartrott	am 20.01.	zum 60. Geburtstag
Elke Franz	am 31.01.	zum 65. Geburtstag

Ortsteil Drewitz

Wanda Mattig	am 26.01.	zum 80. Geburtstag
Horst Littmann	am 06.02.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Grieben

Vera Radke	am 31.01.	zum 81. Geburtstag
------------	-----------	--------------------

**Peitz**

Detlef Mann	am 18.01.	zum 65. Geburtstag
Gerd-Peter Smurawski	am 18.01.	zum 60. Geburtstag
Renate Pfennig	am 19.01.	zum 80. Geburtstag
Frieda Moldenhauer	am 20.01.	zum 88. Geburtstag
Lieselotte Felsch	am 23.01.	zum 89. Geburtstag
Hans-Joachim Winkler	am 24.01.	zum 75. Geburtstag
Siegmund Fieber	am 24.01.	zum 60. Geburtstag
Helmuth Pagel	am 25.01.	zum 65. Geburtstag
Christa Farra	am 26.01.	zum 60. Geburtstag
Edith Heyne	am 26.01.	zum 86. Geburtstag
Gisela Heitefuss	am 29.01.	zum 81. Geburtstag
Udo Wolfram	am 29.01.	zum 70. Geburtstag
Peter Wisniewski	am 29.01.	zum 65. Geburtstag
Gerd Haack	am 30.01.	zum 75. Geburtstag
Herta Jordan	am 31.01.	zum 84. Geburtstag
Herta Büttner	am 01.02.	zum 83. Geburtstag
Wolfgang Gerke	am 01.02.	zum 70. Geburtstag
Lydia Baum	am 01.02.	zum 65. Geburtstag
Matthias Schwind	am 01.02.	zum 60. Geburtstag
Roswitha Gellner	am 03.02.	zum 60. Geburtstag
Sigrid Laeser	am 06.02.	zum 60. Geburtstag
Dieter Talke	am 07.02.	zum 65. Geburtstag

**Tauer**

Lothar Fuldt	am 19.01.	zum 70. Geburtstag
Bettina Krötzel-Kampf	am 19.01.	zum 60. Geburtstag
Herbert Pumpa	am 22.01.	zum 83. Geburtstag
Hanni Blinde	am 02.02.	zum 82. Geburtstag
Richard Stecklina	am 05.02.	zum 84. Geburtstag
Hermann Schreiber	am 06.02.	zum 75. Geburtstag

**Teichland**

Ortsteil Maust

Wolfgang Schulze	am 24.01.	zum 60. Geburtstag
Norbert Tetsch	am 01.02.	zum 65. Geburtstag

Ortsteil Neuendorf

Bärbel John	am 23.01.	zum 65. Geburtstag
Gerard Spodzieja	am 25.01.	zum 81. Geburtstag
Hans-Joachim Berndt	am 28.01.	zum 65. Geburtstag
Reinhard Schötz	am 07.02.	zum 70. Geburtstag

**Turnow-Preilack**

Ortsteil Turnow

Anni März	am 18.01.	zum 75. Geburtstag
Martha Matschke	am 20.01.	zum 84. Geburtstag
Rita Duschka	am 04.02.	zum 65. Geburtstag

Ortsteil Preilack

Walter Lippmann	am 28.01.	zum 60. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

**Hinweis:** Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro unter der Anschrift 03185 Peitz, Schulstraße 6, schriftlich mitzuteilen oder persönlich vorzusprechen.



# Kirchliche Nachrichten

## Gottesdienste

### Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz  
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

#### 22. Januar

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfrn. Neumann  
09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Lektor  
09:30 Uhr Neuendorf Gottesdienst/Pfr. Malk  
11:00 Uhr Maust Gottesdienst/Pfr. Malk  
11:00 Uhr Drachhausen Gottesdienst/Lektor

#### 29. Januar

09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk  
10:30 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfrn. Neumann  
11:00 Uhr Preilack Gottesdienst/Pfr. Malk

#### 05. Februar

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfrn. Neumann  
09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Lektor  
09:30 Uhr Drehnow Gottesdienst/Pfr. Malk  
11:00 Uhr Drachhausen Gottesdienst/Pfr. Malk

#### Seniorenachmittage:

Tauer, Kirche: 06.02.2012 um 14:00 Uhr

### Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6  
Tel.: 035607 436

#### 22. Januar

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfrn. Neumann  
10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfrn. Neumann

#### 29. Januar

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfrn. Neumann

#### 5. Februar

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfrn. Neumann  
14:00 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfrn. Neumann

#### Seniorenachmittage:

Jänschwalde, Pfarrhaus: 08.02.2012 um 14:00 Uhr  
Heinersbrück, Kirche: 09.02.2012 um 14:00 Uhr

### Stadtkirchengemeinde Forst

Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23, Forst  
Gemeindebüro, Tel.: 03562 7255

#### 22. Januar

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche in Grieben

### Katholische Kirche Peitz

**St. Joseph der Arbeiter**  
An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

Jeden Donnerstag 18:30 Uhr Abendmesse  
Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst

### Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Sitz: Am Gemeinschaftshaus 10, Drehnow  
Tel.: 035601 30490

#### Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:

#### 22. Januar

09:30 Uhr Gottesdienst/D. Dressel

#### 29. Januar

09:30 Uhr Gottesdienst/E. Mucha

#### 05. Februar

09:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche/Pfr. Malk

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

#### Seniorenachmittag:

31. Januar, 15:00 Uhr

#### Evangelische Kirche Peitz:

Jeden Mittwoch (außer 3. Mittwoch im Monat): 15:00 Uhr Bibelstunde

#### Seniorenzentrum Peitz, Um Die Halbe Stadt 10D:

monatlich am 3. Donnerstag 15:30 Uhr Bibelstunde

### Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 22590

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr  
Wir laden herzlich dazu ein.

### Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31996

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Das gibt es eigentlich nicht...

**Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...**

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.

Mo. - Do. 7.30 - 16.30 Uhr

Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

☎ 0 35 35/489-111



www.wittich.de